Benutzerhandbuch

Digital Signage von LG (MONITOR SIGNAGE)

Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, und bewahren Sie es zur späteren Verwendung auf.

webOS 3.0

www.lg.com

INHALTSVERZEICHNIS

BENUTZEREINSTELLUNGEN. 3

- Einstellungen im Hauptmenü 3
  - Bildeinstellungen
  - Toneinstellungen
  - Netzwerkeinstellungen
  - Allgemeine Einstellungen

UNTERHALTUNG 14

- Verwenden von Multimediafunktionen ... 14
  - Anschließen von USB/SD-Speichergeräten
- Foto und Video 16
  - Unterstützte Foto- und Videodateien
  - Anzeigen von Fotos und Videos
  - Geplante Wiedergabe
  - Exportieren
  - Löschen
- Musik 20
  - Unterstützte Musikdateitypen
  - Wiedergeben von Musik
  - Löschen
- SuperSign Inhalt 21
- Information 21
- Planer für lokale Inhalte 22
  - Einstellen einer geplanten Wiedergabe
- Screen Share 23
- Group Manager (Gruppen-Manager) 24
- Leveler-Tool 26
- Control Manager (Steuer-Manager) 27
  - Verwendung
  - Befolgen Sie die Schritte unten, wenn Sie beim Zugriff Probleme mit ihrem Sicherheitszertifikat haben.
- Multi-Screen 32
- BILD-ID-Einstellungen 33

IR-CODES 34

STEUERN MEHRERER PRODUKTE 36

- Anschließen des Kabels 36
- Kommunikationsparameter 37
- Befehlsreferenzliste 38
- Übertragungs-/Empfangsprotokoll 41

Den Quellcode unter GPL, LGPL, MPL sowie weitere Open-Source-Lizenzen, der in diesem Produkt enthalten ist, können Sie unter *http://opensource.lge.com herunterladen.* Neben dem Quellcode stehen dort noch alle Lizenzbedingungen, auf die verwiesen wird, Garantieausschlüsse sowie Urheberrechtshinweise zum Download bereit. LG Electronics stellt Ihnen gegen eine Gebühr (für Distribution, Medien, Versand und Verwaltung) auch den Quellcode auf CD-ROM bereit. Wenden Sie sich per E-Mail an LG Electronics: *opensource@lge.com*. Dieses Angebot ist drei (3) Jahre ab Kaufdatum des Produkts gültig.

HINWEIS

- Softwarebezogene Inhalte können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.
- Einige Funktionen im Benutzerhandbuch werden möglicherweise für bestimmte Modelle nicht unterstützt.
- SNMP 2.0 wird unterstützt.

BENUTZEREINSTELLUNGEN

Einstellungen im Hauptmenü

Bildeinstellungen

Bildmodusauswahl

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Bild → Einstellungen für den Bildmodus → Bildmodus

Wählen Sie den Bildmodus aus, der am besten zu Ihrem Videotyp passt.

- **Lebhaft:** Optimiert **Kontrast, Helligkeit** und **Schärfe**, um das Videobild an eine geschäftliche Umgebung anzupassen.
- **Standard:** Passt das Videobild an eine normale Umgebung an.
- **APS:** Passt die Bildschirmhelligkeit an, um den Stromverbrauch zu reduzieren.
- **Kino:** Optimiert das Videobild für die Wiedergabe von Filmen.
- **Sport:** Optimiert das Videobild für das Anschauen von Sportveranstaltungen. Auch schnelle Bewegungen wie das Schießen oder Werfen eines Balls werden auf dem Bildschirm deutlich wiedergegeben.
- **Spiel:** Optimiert das Videobild für Videospiele.
- **Foto:** Optimiert den Bildschirm für die Anzeige von Fotos. (Diese Funktion ist nur bei bestimmten Modellen verfügbar.)
- **Experte/Kalibrierung:** Mit diesen Optionen können Experten oder an hoher Bildqualität Interessierte das Bild auf die bestmögliche Qualität einstellen.

HINWEIS

- Die verfügbare Auswahl an **Bildmodus** kann je nach Eingangssignal variieren.
- „**Experte**“ ist eine Option, mit deren Hilfe Experten die Bildqualität anhand eines bestimmten Bildes fein abstimmen können. Daher eignet sie sich nicht für normale Bilder.

Feinabstimmung des Bildmodus

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Bild → Einstellungen für den Bildmodus → Erweiterte Einstellungen

- **Hintergrundbeleuchtung/OLED-LICHT:** Passt die Bildschirmhelligkeit durch Steuerung der LCD-Beleuchtung an. Je näher der Wert an 100 ist, desto heller ist der Bildschirm.
- **Kontrast:** Stellt den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen des Bilds ein. Je näher der Wert an 100 ist, desto größer ist der Unterschied.
- **Helligkeit**: Passt die gesamte Bildschirmhelligkeit an. Je näher der Wert an 100 ist, desto heller ist der Bildschirm.
- **Schärfe:** Stellt die Schärfe der Kanten gezeigter Gegenstände ein. Je näher der Wert an 50 ist, desto klarer und schärfer werden die Kanten.
- **H. Schärfe**: Stellt die Schärfe der Kontrastkanten auf dem Bildschirm aus horizontaler Sicht ein.
- **V. Schärfe:** Stellt die Schärfe der Kontrastkanten auf dem Bildschirm aus vertikaler Sicht ein.
- **Farbtiefe:** Macht die Farbtöne des Bildschirms weicher oder tiefer. Je näher der Wert an 100 ist, desto tiefer werden die Farben.
- **Farbton:** Passt die Balance zwischen den Farben Rot und Grün auf dem Bildschirm an. Je näher der Wert an Rot 50 ist, desto tiefer wird die Farbe Rot, je näher der Wert an Grün 50 ist, desto tiefer wird die Farbe Grün.
- **Farbtemperatur:** Stellt die Farbtöne des Bildschirms so ein, dass ein Gefühl von Wärme oder Kälte entsteht.
- **Erweiterte Steuerung/Expertensteuerung:** Passt die erweiterten Optionen an.
  - **Dynamischer Kontrast**: Optimiert je nach Bildhelligkeit den Unterschied zwischen den hellen und den dunklen Teilen des Bildschirms.
  - **Super Resolution**: Schärft die verschwommenen oder nicht erkennbaren Teile des Bilds.
  - **Farbumfang**: Wählt den angezeigten Farbbereich aus.
  - **Dynamische Farbe:** Passt Farbton und Sättigung des Bilds so an, dass eine lebhaftere und lebendigere Darstellung entsteht.
  - **Kantenschärfer**: Lässt die Konturen des Bildes schärfer und klarer wirken.
  - **Farbfilter**: Stellt Farben und Farbton genau ein, indem ein bestimmter Farbbereich des RGB-Bereichs gefiltert wird.
  - **Bevorzugte Farbe**: Passt die Farbtöne von Haut, Gras und Himmel an Ihre Vorlieben an.
  - **Gamma**: Passt die mittlere Helligkeit des Bildes an.
  - **Weißabgleich**: Stellt die Farbtöne des Bilds insgesamt Ihren Vorlieben entsprechend ein.
    Im Experten-Modus können Sie über die Optionen für Methode/Muster eine Feinabstimmung des Bildes vornehmen.
  - **Farbverwaltungssystem**: Experten verwenden das Farbmanagementsystem zum Einstellen der Farben über das Testmuster. Das Farbmanagementsystem ermöglicht Einstellungen durch Auswahl aus 6 unterschiedlichen Farbräumen (Rot/Gelb/Blau/Cyan/Magenta/Grün), ohne die anderen Farben zu beeinflussen.
    Möglicherweise erkennen Sie die Änderungen an den Farbtoneinstellungen auf einem normalen Bild nicht.

- **Bildoptionen**: Passt die Bildoptionen an.
  - **Rauschunterdrückung:** Entfernt unregelmäßig erzeugte kleine Punkte, um ein klareres Bild zu erzielen.
  - **MPEG-Rauschunterdrückung:** Reduziert Bildrauschen, das beim Erstellen von digitalen Videosignalen entsteht.
  - **Schwarzwert:** Passt den Schwarzwert des Bildes an, um Helligkeit und Kontrast des Bildes einzustellen.
  - **Echtes Kino:** Optimiert das Videobild für ein kinoähnliches Erlebnis.
  - **Autom. Helligkeitsregelung**: Reduzierung der Augenermüdung durch Anpassung der Helligkeitsstufen und Verringerung der Verschwommenheit basierend auf dem angezeigten Bild.
  - **LED Lok. Dimming:** Hellt die hellen Bildbereiche weiter auf und dunkelt die dunklen Bereiche weiter ab für maximalen Kontrast.Deaktivierung dieser Funktion kann zu einem erhöhten Stromverbrauch führen.
  - **TruMotion:** Reduziert Bildverzerrungen und „Einbrennen", Phänomene, die im Zusammenhang mit bewegten Bildern auftreten können.

HINWEIS

- Die erweiterten Einstellungen können nur im **Benutzermodus** vorgenommen werden.
- Die verfügbaren Optionen hängen vom Eingangssignal und dem ausgewählten Bildmodus ab.

Einstellen des Formats:

(Einige Funktionen werden möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.)

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Bild → Format

Ändert das Format, sodass das Bild mit der optimalen Größe angezeigt wird.

- **16:9**: Zeigt das Bild im Format 16:9 an.
- **Just Scan**: Zeigt das Bild in der Originalgröße an, ohne Abschneiden von Bildrändern. „Original" ist im HDMI-Modus (720p oder höher) verfügbar. (Bei 58:9-Modellen kann diese Option ausgewählt werden, unabhängig vom Eingangssignal.)
- **Original**: Ändert das Bildformat automatisch zu 4:3 oder 16:9, je nach eingehendem Videosignal.
- **4:3**: Zeigt das Bild im Format 4:3 an.
- **58:9**: Zeigt das Bild im Format 58:9 an.
- **Vertikaler Zoom**: Anpassung der Höhe und der vertikalen Position des angezeigten Bildes.
- **Zoom in alle Richtungen**: Anpassung der horizontalen/vertikalen/diagonalen Abmessungen und der horizontalen/vertikalen Position des angezeigten Bildes.

VORSICHT

- Wenn auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum ein stehendes Bild angezeigt wird, brennt sich dieses ein und führt zu einer dauerhaften Veränderung des Bildschirms. Dieses „Einbrennen" wird nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Wird das Seitenverhältnis über einen längeren Zeitraum auf **4:3** eingestellt, kann es in dem Letterbox-Bereich des Bildschirms zum Einbrennen kommen.
- Die Optionen können je nach Modell abweichen.
- Die verfügbare Auswahl an Formaten kann je nach Eingangssignal variieren.
- Wenn Sie **Vertikaler Zoom** oder **Zoom in alle Richtungen** anpassen, kann der Bildschirm bei einigen Eingangssignalen flimmern.

Verwenden der Energiesparfunktion

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Bild → Energie sparen

Passt die Bildschirmhelligkeit an, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

- **Automatisch:** Passt die Helligkeit des Monitors an das Umgebungslicht an. (Diese Funktion ist nur bei bestimmten Modellen verfügbar.)
- **Aus:** Schaltet den Energiesparmodus aus.
- **Minimum/Mittel/Maximum:** Verwendet die Energiesparfunktion je nach für den Monitor angegebener Energiesparstufe.
- **Bildschirm aus:** Schaltet den Bildschirm aus. Nur die Audiowiedergabe wird fortgesetzt. Sie können den Bildschirm wieder einschalten, indem Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung drücken, mit Ausnahme der X-Taste.

Verwenden der intelligenten Energieeinsparung

(Gilt nur für bestimmte Modelle.)

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Bild → Intelligente Energieeinsparung

Je nach Bildhelligkeit passt sich die Helligkeit des Monitors automatisch an, um Energie zu sparen.

- **Aus:** Deaktiviert die Funktion Intelligente Energieeinsparung.
- **Ein:** Aktiviert die Funktion Intelligente Energieeinsparung.

Konfigurieren des OLED-Displays

[nur OLED-Modelle]

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Bild → Einstellungen für das OLED-Panel

- **Anzeigestörungen beheben**: Korrigiert Probleme, die auftreten können, wenn der Bildschirm über einen längeren Zeitraum eingeschaltet bleibt.

Verwenden der Funktion BILDSCHIRM (RGB-PC)

(Gilt nur für bestimmte Modelle.)

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Bild → BILDSCHIRM (RGB-PC)

Diese Option ist nur aktiviert, wenn an Ihrem PC die Signalquelle auf Analog (RGB-PC)

- **Automatisch festlegen:** Automatische Einstellung von Position, Uhr und Taktrate des Bildschirms. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.
- **Auflösung:** Wählt die passende Auflösung.
- **Position/Zeigergröße/ Phase:** Anpassung der Optionen nach der automatischen Konfiguration bei unklarem Bild, insbesondere bei zitternden Zeichen.
- **Zurücksetzen:** Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

Toneinstellungen

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

Auswählen eines Klangmodus

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Ton → Klangmodus

Die beste Tonqualität wird automatisch entsprechend dem aktuellen Videotyp ausgewählt.

- **Standard:** Dieser Ton-Modus ist für alle Typen gut geeignet.
- **Kino:** Optimiert den Klang für die Wiedergabe von Filmen.
- **Klare Stimme III**: Verbessert die Wiedergabe von Stimmen, sodass sie deutlicher zu verstehen sind.
- **Sport:** Optimiert den Ton für das Anschauen von Sportveranstaltungen.
- **Musik:** Optimiert den Klang für die Wiedergabe von Musik.
- **Spiel:** Optimiert den Klang für das Spielen von Videospielen.

Verwenden der Audioeffekte-Funktion

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Ton → Einstellungen Sound-Modus

- **Equalizer:** Manuell Toneinstellung mit dem Equalizer.
- **Balance:** Einstellung der Lautstärke für den linken und den rechten Lautsprecher.
- **Zurücksetzen:** Zurücksetzen der Klangeinstellungen.

Auswählen des Geräts zur Audiowiedergabe

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Ton → Audiowiedergabe

- **Signage-Lautsprecher**: Sie können den Ton über die internen Lautsprecher des Signage-Monitors wiedergeben. Diese Funktion ist nur für Modelle mit integrierten Signage-Lautsprechern verfügbar.
- **LG Sound Sync/Bluetooth**: Sie können Bluetooth-Audiogeräte oder Bluetooth-Headsets kabellos anschließen, um ganz bequem einen volleren Sound des Signage-Monitors wiederzugeben.

HINWEIS

- Einige zuletzt verbundene Geräte versuchen eventuell automatisch, sich erneut mit dem Signage-Monitor zu verbinden, wenn dieser eingeschaltet wird.
- Es wird empfohlen, dass Sie LG Audiogeräte die den Modus „LG Sound Sync to LG TV“ oder „LG Sound Sync“ unterstützen, vor der Verbindung einrichten.
- Diese Funktion ist nur bei bestimmten Modellen verfügbar.
- Drücken Sie **Geräteauswahl**, um die Geräte anzuzeigen, die verbunden sind oder verbunden werden können, und verbinden Sie andere Geräte.
- Mit der Signage-Fernbedienung können Sie die Lautstärke des angeschlossenen Geräts einstellen.
- Wenn das Audiogerät nicht verbunden werden kann, überprüfen Sie, ob es eingeschaltet und zur Verbindung bereit ist.
- Je nach Typ des Bluetooth-Geräts erfolgt eventuell keine korrekte Verbindungsaufnahme oder eine Fehlfunktion wie fehlerhafte Synchronisation zwischen Video und Audio tritt auf.
- Unter folgenden Umständen kann der Ton ins Stottern geraten oder die Tonqualität kann verringert werden:
  - Das Bluetooth-Gerät ist zu weit vom Signage-Monitor entfernt.
  - Vor dem Bluetooth-Gerät und dem Signage-Monitor befinden sich Hindernisse.
  - Das Gerät wird in der Nähe anderer Funkgeräte wie einem Mikrowellenherd oder einem WLAN-Router verwendet.

Auswählen eines Lautstärkeerhöhungsgrad

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Ton → Lautstärkemodus → Lautstärkeerhöhungsgrad

Einstellung des Lautstärkebereichs durch Auswahl von **„Niedring“, „Mittel“** oder **„Hoch“.**

Synchronisierung von Audio und Video

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Ton → AV Sync.-Anpassung

- **Signage-Lautsprecher:** Anpassung der Synchronisation zwischen Video und Audio über externe Lautsprecher, etwa mit dem digitalen Audioausgabeanschluss verbundene Lautsprecher, LG-Audiogeräte und Kopfhörer. Je näher der Wert vom Standardwert ausgehend an „-“ ist, desto schneller wird die Audioausgabe, je näher der Wert an „+“ ist, desto langsamer wird die Audioausgabe.
- **Bypass:** Audiodaten von externen Geräten ohne Verzögerung. Aufgrund der Verarbeitungszeit für die an den Monitor gesendeten Videodaten werden die Audiodaten möglicherweise eher ausgegeben.

Netzwerkeinstellungen

Festlegen eines Namens für den Signage Monitor

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Netzwerk → Signage Name

Mithilfe der Bildschirmtastatur können Sie einen Namen für den Signage-Monitor festlegen, der im Netzwerk verwendet wird.

Einrichten des kabelgebundenen Netzwerks

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Netzwerk → Drahtgebundene Verbindung (Ethernet)

- **Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk herstellen:**
  Verbinden Sie den Monitor über den LAN-Port mit einem LAN (Local Area Network), und konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen. Nur kabelgebundene Verbindungen werden unterstützt. Nach Herstellen der physischen Verbindung müssen Sie eventuell die Netzwerkeinrichtung des Displays anpassen. Bei den meisten Netzwerken wird das Display automatisch und ohne weitere Einstellungen verbunden. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter oder aus Ihrem Routerhandbuch.

Einrichten eines drahtlosen Netzwerks

(Gilt nur für bestimmte Modelle.)

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Netzwerk → Wi-Fi-Verbindung

Wenn Sie den Monitor für ein drahtloses Netzwerk eingerichtet haben, können Sie eine Verbindung zu den verfügbaren drahtlosen Internet-Netzwerken herstellen.

- **Verstecktes W-LAN hinzufügen**: Wenn Sie den Netzwerknamen direkt eingeben, können Sie sich mit einem drahtlosen Netzwerk verbinden.
- **WPS-PBS-Verbindung**: Drücken Sie die Taste auf dem kabellosen Router mit PBC-Unterstützung, um ganz leicht eine Verbindung mit dem Router herzustellen.
- **WPS-PIN-Code-Verbindung**: Geben Sie die PIN-Nummer auf der Webseite des kabellosen Routers mit PIN-Unterstützung ein, um ganz einfach eine Verbindung mit dem Router herzustellen.
- **Erweiterte Wi-Fi-Einstellungen**: Geben Sie die Netzwerkinformationen manuell ein, um sich mit einem drahtlosen Netzwerk zu verbinden. Wenn kein nutzbares drahtloses Netzwerk erscheint, klicken Sie auf **Erweiterte Wi-Fi-Einstellungen**. Dann können Sie ein Netzwerk hinzufügen.

Einrichten eines SoftAP

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Netzwerk → SoftAP

(Gilt nur für bestimmte Modelle.)

Wenn Sie einen SoftAP einrichten, können Sie viele Geräte über eine WLAN-Verbindung ohne kabellosen Router anschließen und einen drahtlosen Internetzugang nutzen.

- Für die Verwendung von SIGNAGE ist eine Internetverbindung erforderlich.
- Die Funktionen für SoftAP und Screen Share können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Bei Modellen mit Unterstützung von WLAN-Dongles ist das SoftAP-Menü nur aktiviert, wenn ein WLAN-Dongle mit dem Produkt verbunden ist.
- SoftAP-Verbindungsinformationen
  - SSID: eine eindeutige Kennung, die für eine drahtlose Internetverbindung erforderlich ist
  - Sicherheitsschlüssel: der Sicherheitsschlüssel, den Sie eingeben, um sich mit dem gewünschten drahtlosen Netzwerk zu verbinden
  - Anzahl der verbundenen Geräte: zeigt die Anzahl der Geräte, die zurzeit per WLAN-Verbindung an Ihr Signage-Gerät angeschlossen sind. Es werden bis zu 10 Geräte unterstützt.

Tipps für die Netzwerkeinstellungen

- Verwenden Sie für dieses Display ein LAN-Standardkabel (Cat5 oder höher mit RJ45-Stecker).
- Viele Probleme mit der Netzwerkverbindung, die während der Einrichtung auftreten, können gelöst werden, indem der Router bzw. das Modem zurückgesetzt wird. Nach der Verbindung des Displays mit dem Heimnetzwerk müssen Sie das Gerät kurz ausschalten und/oder das Netzkabel des Routers bzw. Kabelmodems für das Heimnetzwerk ziehen. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein, und/oder stecken Sie das Netzkabel wieder in die Steckdose.
- Je nach Internetdienstanbieter und dessen Nutzungsbedingungen kann die Anzahl der Geräte, die für die Internetdienste vorgesehen sind, variieren. Details erfahren Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.
- LG ist nicht für Fehlfunktionen des Displays und/oder der Internetverbindung verantwortlich, die durch Datenübertragungsfehler im Zusammenhang mit der Internetverbindung oder durch andere verbundene Geräte auftreten.
- LG ist nicht für Internetverbindungsprobleme verantwortlich.
- Möglicherweise treten unerwünschte Ergebnisse auf, wenn die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung nicht den Anforderungen des Inhalts entspricht, auf den Sie zugreifen möchten.
- Einige Internetverbindungsvorgänge sind eventuell nicht möglich, wenn der Internetdienstanbieter, der Ihre Internetverbindung bereitstellt, diese Vorgänge nicht unterstützt.
- Für Gebühren, die der Internetdienstanbieter Ihnen in Rechnung stellt (insbesondere Verbindungsgebühren), müssen Sie selbst aufkommen.

HINWEIS

- Wenn Sie direkt über das Display auf das Internet zugreifen möchten, sollte die Internetverbindung ständig eingeschaltet sein.
- Wenn Sie nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie die Netzwerkbedingungen über einen PC in Ihrem Netzwerk.
- Wenn Sie Netzwerkeinstellungen verwenden, prüfen Sie das LAN-Kabel, oder prüfen Sie, ob DHCP im Router aktiviert ist.
- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen nicht vollständig vornehmen, funktioniert das Netzwerk möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

VORSICHT

- Schließen Sie an den LAN-Port kein modulares Telefonkabel an.
- Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, sollten Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikations- oder Internetdienstanbieters halten.
- Das Menü „Netzwerkeinstellungen“ ist erst verfügbar, wenn das Display mit dem Netzwerk verbunden ist.

Tipps zur Drahtlosnetzwerkeinrichtung

- Drahtlose Netzwerke können von Interferenzen anderer Geräte, die das 2,4-GHz-Frequenzband nutzen, beeinträchtigt werden (schnurlose Telefone, Bluetooth-Geräte oder Mikrowellen-Geräte). Störungen können auch durch Geräte verursacht werden, welche das 5-GHz-Frequenzband nutzen, z. B. andere Wi-Fi-Geräte.
- Je nach Wireless-Umgebung kann die Übertragungsgeschwindigkeit des Netzwerks begrenzt sein.
- Sie müssen gegebenenfalls das gesamte Heimnetzwerk ausschalten, damit kein Netzwerkverkehr fließt.
- Für eine Verbindung über einen Router muss dieser drahtlose Verbindungen unterstützen, und die entsprechende Funktion des Geräts muss aktiviert sein. Bei Fragen zur Verfügbarkeit einer drahtlosen Verbindung über Ihren Router wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
- Prüfen Sie die SSID- und Sicherheitseinstellungen des Routers, um eine Verbindung über diesen herzustellen. Beachten Sie die entsprechende Dokumentation für SSID- und Sicherheitseinstellungen des Routers.
- Falsche Einstellungen an Netzwerkgeräten (kabelgebundene/drahtlose Geräte zur gemeinsamen Nutzung einer Verbindung, Hubs) können dazu führen, dass der Monitor langsamer läuft oder nicht ordnungsgemäß funktioniert. Installieren Sie die Geräte ordnungsgemäß gemäß den Angaben in den entsprechenden Betriebsanleitungen, und sorgen Sie für korrekte Netzwerkeinstellungen.
- Die Verbindungsart kann bei Routern je nach Hersteller variieren.

Allgemeine Einstellungen

Konfigurieren der Sprache

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Allgemein → Menüsprache

Wählen Sie eine der im Bildschirmmenü angezeigten Sprachen aus.

- **Menüsprache:** Hier können Sie eine Sprache für Signage festlegen.

Einrichten der Tastatursprache

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Allgemein → Tastatursprachen

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, die auf der Tastatur angezeigt werden soll.

- **Tastatursprachen:** legt die Sprache der Tastatur fest.

Einstellen von Zeit und Datum

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Allgemein → Zeit & Datum

Sie können die Uhrzeit ablesen oder ändern.

- **Automatisch festlegen**: Festlegen von Zeit und Datum.
- **Sommerzeit**: Festlegen von Startuhrzeit und Enduhrzeit für Sommerzeit. Die Einstellungen für Anfang/Ende der Sommerzeit funktionieren nur, wenn zwischen beiden Terminen mindestens ein Tag liegt.
- **Zeitzone**: Ändern der Einstellungen für Kontinent, Land/Region und Stadt.

Automatisches Ein- und Ausschalten des Monitors

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Allgemein → Timer

Sie können den Einschalt-/Ausschalt-Timer für den Monitor einstellen.

- **Einschalt-Timer:** Sie können die Zeit einstellen, zu der sich der Monitor einschaltet.
- **Ausschalt-Timer:** Sie können die Zeit einstellen, zu der sich der Monitor ausschaltet.
- **Ausschalten bei:'Kein Signal' (15 Min.):** Wenn keine Eingangsquelle vorhanden ist, schaltet sich der Monitor nach 15 Minuten automatisch aus. Wenn sich der Monitor nicht automatisch ausschalten soll, stellen Sie die Option „Ausschalten bei:›Kein Signal‹“ auf **„Aus“**.
- **Autom. Ausschalten:** Wenn keine Eingabe per Tasten erfolgt, schaltet sich der Monitor automatisch aus.

HINWEIS

- Die Ein-/Ausschaltzeit kann für bis zu sieben Zeitpläne gespeichert werden. Der Monitor wird jeweils zur voreingestellten Zeit ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn in der Zeitplanliste mehrere Zeiten voreingestellt sind, wird der jeweils nächstliegende Zeitpunkt berücksichtigt.
- Nach Festlegung der Ein- bzw. Ausschaltzeit treten diese Funktionen täglich zur angegebenen Zeit in Kraft.
- Die zeitgebundene Ausschaltfunktion funktioniert nur dann ordnungsgemäß, wenn die Gerätezeit korrekt eingestellt ist.
- Wenn die festgelegten Zeiten zum Ein- und Ausschalten identisch sind, hat die Ausschaltzeit Priorität über die Einschaltzeit, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die Einschaltzeit hat Priorität, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Konfigurieren von Set ID

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Allgemein → ID festlegen

- **ID festlegen (1 bis 1000)**: Weist jedem Produkt eine eindeutige Set ID-Nummer zu, wenn mehrere Produkte zur Anzeige verbunden werden. Sie können Zahlen von 1 bis 1000 zuordnen und die Option beenden. Mit der jeweils zugeordneten Set ID können Sie jedes Gerät getrennt steuern.
- **ID automatisch festlegen**: Weist jedem Produkt automatisch eine eindeutige Set ID-Nummer zu, wenn mehrere Produkte zur Anzeige verbunden werden.
- **Festgelegte ID zurücksetzen**: Die Set ID des Produkts wird auf 1 zurückgesetzt.

HINWEIS

- Bei der Verwendung von automatischen ID-Einstellungen muss das IR-Signal nur an das erste Gerät übertragen werden. Wenn das IR-Signal an andere Geräte übertragen wird, können möglicherweise Funktionsstörungen auftreten.

Verwenden des Kachelmodus

(Gilt nur für bestimmte Modelle.)

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Allgemein → Kachelmodus

Einen integrierten Bildschirm können Sie auf dieselbe Weise konfigurieren wie die einzelnen Anzeigen.

- **Zeile (1 bis 15)**: Einstellung der Anzahl der Kachelzeilen.
- **Spalte (1 bis 15)**: Einstellung der Anzahl der Kachelspalten.
- **Kachel-ID (1 bis 225)**: Einstellung der Kachel-ID. Die ausgewählte ID wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- **Natürlich**: Für eine naturgetreuere Anzeige werden Teile des Bildes ausgelassen, um dem Abstand zwischen den Bildschirmen Rechnung zu tragen.
- **Originalgröße**: Einstellung des Abstands zwischen den Bildschirmen im Modus „Natürlich“.
- **Grundeinstellung**: Setzt die Kacheleinstellungen auf 2 x 2 zurück.

HINWEIS

- Wenn der Kachelmodus aktiviert ist, wird der Modus „Smart Energy Saving“ deaktiviert, damit dieselbe Bildqualität wie bei anderen Displays erzielt wird.
- Für bestimmte Modelle ist nur 4 x 4 verfügbar. (Für 1080p oder höher.)
- Um diese Funktion nutzen zu können, gilt für das Produkt Folgendes:
  - Es muss zusammen mit anderen Produkten angezeigt werden.
  - Es muss betrieben werden, indem jedes Display über einen Verteiler oder eine DP-Verkettung verbunden wird.
  - Kachelmodus: horizontal x vertikal (horizontal = 1 bis 15, vertikal = 1 bis 15)
  - 15 x 15 ist verfügbar

Konfigurieren des Dual-View-Bildschirms

[nur doppelseitige flache OLED-Modelle]

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Allgemein → Dual-View Bildschirmeinstellung

- **Bildschirmname Vorderseite**: Einstellung des Namens für den Vorderseitenbildschirm.
- **Bildschirmname Rückseite**: Einstellung des Namens für den Rückseitenbildschirm.
- **Bildschirmwechsel**: Vertauscht die Bilder auf der Vorder- und Rückseite der Bildschirme.
- **Bildschirmspiegelung**: Kopiert das Bild des aktuellen Bildschirms auf den gegenüberliegenden Bildschirm.
- **Bildschirm aus**: Schaltet den Vorder- oder Rückseitenbildschirm aus.
- **Alle Einstellungen klonen**: Kopiert alle Einstellungen des Vorderseitenbildschirms in die des Rückseitenbildschirms. Diese Option ist nur für den Vorderseitenbildschirm aktiviert.

Zurücksetzen der Monitoreinstellungen

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Allgemein → Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Setzt alle Monitoreinstellungen zurück.

Verwenden von ULTRA HD Deep Colour

[nur Ultra HD-Modelle]

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → Allgemein → ULTRA HD Deep Colour

Wenn Sie ein HDMI- oder DP-Gerät an einen der für Deep Color anpassbaren Ports anschließen, können Sie mit Einstellungsmenü für ULTRA HD Deep Colour die Option „ULTRA HD Deep Colour“ einschalten (6G) oder ausschalten (3G).
Sollten Kompatibilitätsprobleme mit der Grafikkarte auftreten, wenn die Option Deep Color mit 3840 x 2160 bei 60 Hz auf Ein eingestellt ist, stellen Sie Deep Color auf Aus.

- HDMI- und DP-Spezifikationen variieren möglicherweise je nach Eingang. Überprüfen Sie deshalb die Spezifikationen des jeweiligen Gerätes, bevor Sie es anschließen.
- Die HDMI-Eingänge 1 und 2 eignen sich am besten für Videos in High Definition 4K @ 60 Hz (4:4:4, 4:2:2). Jedoch wird, je nach den Spezifikationen der externen Geräte, Video oder Audio möglicherweise nicht unterstützt. Schließen Sie sie in diesem Fall an einen anderen HDMI-Eingang an.

UNTERHALTUNG

Verwenden von Multimediafunktionen

Anschließen von USB/SD-Speichergeräten

Schließen Sie USB-Speichergeräte wie USB-Flash-Speicher, SD-Speichergeräte oder externe Festplatten an das Display an, und nutzen Sie die Multimediafunktionen.

VORSICHT

- Schalten Sie den Monitor nicht aus und entfernen Sie das USB-Speichergerät nicht, während **Foto und Video** oder **Musik** wiedergegeben wird.
- Sichern Sie die auf dem USB-Speichergerät enthaltenen Dateien regelmäßig, da Verluste oder Schäden an Dateien nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Tipps zur Verwendung von USB/SD-Speichergeräten

- Es werden nur USB-Speichergeräte erkannt.
- USB-Geräte, die über einen USB-Hub verbunden sind, funktionieren nicht ordnungsgemäß.
- Ein USB-Speichergerät mit automatischem Erkennungsprogramm wird möglicherweise nicht erkannt.
- USB-Speichergeräte, die einen eigenen Treiber verwenden, werden möglicherweise nicht erkannt.
- Die Dauer, bis ein USB-Speichergerät erkannt wird, hängt vom jeweiligen Gerät ab.
- Schalten Sie das Display nicht ab bzw. ziehen Sie das USB-Speichergerät nicht aus der Buchse, wenn das angeschlossene Gerät in Betrieb ist. Wenn das USB-Speichergerät plötzlich abgetrennt wird, können die gespeicherten Daten oder das USB-Speichergerät beschädigt werden.
- Schließen Sie kein USB-Speichergerät an, das nicht für die Verwendung mit einem PC modifiziert wurde. Das Gerät kann Fehlfunktionen des Monitors verursachen oder die Wiedergabe von Daten verhindern. Verwenden Sie nur USB-Speichergeräte, auf denen gängige Musik-, Bild- oder Videodateien enthalten sind.
- Falls ein USB-Speichergerät mit einem nicht von Windows unterstützten Dienstprogramm formatiert wurde, wird es möglicherweise nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät, das eine externe Stromversorgung benötigt (mehr als 0,5 A), muss selbst an die Stromversorgung angeschlossen werden. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise nicht erkannt.
- Verbinden Sie ein USB-Speichergerät mit dem vom Gerätehersteller gelieferten Kabel.
- Einige USB-Speichergeräte werden möglicherweise nicht unterstützt oder funktionieren nicht störungsfrei.
- Die Dateizuordnung des USB-Speichergeräts erfolgt ähnlich wie bei Windows XP, und der Dateiname kann bis zu 100 Zeichen des lateinischen Alphabets beinhalten.
- Sichern Sie wichtige Dateien regelmäßig, da Daten auf einem USB-Speichergerät auch beschädigt werden können. LG übernimmt keine Verantwortung für entstehende Datenverluste.
- Wenn eine USB-Festplatte ohne externe Stromversorgung verbunden wird, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt. Um sicherzustellen, dass das Gerät erkannt wird, schließen Sie es an die externe Stromversorgung an.
  - Verwenden Sie ein entsprechendes Netzteil für die externe Stromversorgung. Für eine externe Stromversorgung wird kein USB-Kabel mitgeliefert.
- Falls Ihr USB-Speichergerät mehrere Partitionen hat oder Sie einen USB-Mehrfachkartenleser verwenden, können Sie bis zu vier Partitionen oder USB-Speichergeräte verwenden.
- Wenn ein USB-Speichergerät an einen USB-Mehrfachkartenleser angeschlossen ist, wird möglicherweise die Datenträgerbezeichnung nicht erkannt.
- Falls das USB-Speichergerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, trennen Sie das Gerät, und schließen Sie es erneut an.
- Die Erkennungsgeschwindigkeit unterscheidet sich von Gerät zu Gerät.
- Falls das USB-Speichergerät im Standby-Modus angeschlossen wurde, wird die entsprechende Festplatte automatisch geladen, wenn das Display eingeschaltet wird.
- Die empfohlene Speicherkapazität beträgt max. 1 TB für eine externe USB-Festplatte und max. 32 GB für einen USB-Speicherstick.
- Eine höhere Kapazität als die empfohlene kann das Funktionieren des jeweiligen Geräts beeinträchtigen.
- Wenn eine externe USB-Festplatte mit aktivierter Stromsparfunktion nicht funktioniert, schalten Sie die Festplatte aus und wieder ein.
- USB-Speichergeräte mit älteren Versionen als USB 2.0 werden ebenfalls unterstützt, funktionieren bei Videos aber möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- In einem Ordner können maximal 999 Dateien oder Unterordner gespeichert werden.
- Der SDHC-Typ für SD-Karten wird unterstützt. Zur Verwendung einer SDXC-Speicherkarte formatieren Sie sie zunächst für das NTFS-Dateisystem.
- Das exFAT-Dateisystem wird für SD-Karten und USB-Speichergeräte nicht unterstützt.
- Bestimmte Modelle unterstützen keine SD-Karten.

Foto und Video

- Die Foto-Funktion ist nicht für OLED-Modelle verfügbar.

Unterstützte Foto- und Videodateien

Unterstützte Formate für externe Untertitel

- *.smi, *.srt, *.sub (MicroDVD, SubViewer 1.0/2.0), *.ass, *.ssa, *.txt (TMPlayer), *.psb (PowerDivX), *.dcs (DLP Cinema)

HINWEIS

- Bei manchen Modellen werden keine Untertitel unterstützt.
- Eingebettete Untertitel werden nicht unterstützt.

Unterstützte Videocodecs

Erweiterung	Codec	
.asf .wmv	Video	VC-1-Advanced-Profil (WMVA ausgenommen), VC-1-Simple- und -Main-Profil
	Audio	WMA Standard (WMA v1/WMA Sprache ausgenommen)
.avi	Video	XViD (GMC mit 3 Warp Points ausgenommen), H.264/AVC, Motion JPEG, MPEG-4
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3), Dolby Digital, LPCM, ADPCM, DTS
.mp4 .m4v .mov	Video	H.264/AVC, MPEG-4, HEVC
	Audio	Dolby Digital, Dolby Digital Plus, AAC, MPEG-1 Layer III (MP3)
.3gp .3g2	Video	H.264/AVC, MPEG-4
	Audio	AAC, AMR-NB, AMR-WB
.mkv	Video	MPEG-2, MPEG-4, H.264/AVC, VP8, VP9, HEVC
	Audio	Dolby Digital, Dolby Digital Plus, AAC, PCM, DTS, MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3)
.ts .trp .tp .mts	Video	H.264/AVC, MPEG-2, HEVC
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3), Dolby Digital, Dolby Digital Plus, AAC, PCM
.mpg .mpeg .dat	Video	MPEG-1, MPEG-2
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3)
.vob	Video	MPEG-1, MPEG-2
	Audio	Dolby Digital, MPEG-1 Layer I, II, DVD-LPCM

Unterstützte Fotodateien

Dateiformat	Format	Element
jpeg, jpg, jpe	**JPEG**	• Minimum: 64 x 64 • Maximum: -Normales Modell: 15.360 (B) x 8.640 (H) -Progressive: 1.920 (B) x 1.440 (H)
.png	**PNG**	• Minimum: 64 x 64 • Maximum: 5.760 x 5.760 (B x H)
.bmp	**BMP**	• Minimum: 64 x 64 • Maximum: 1.920 x 1.080 (B x H)

Anzeigen von Fotos und Videos

HOME / ⌂ →

1 Wählen Sie das gewünschte Speichergerät aus.
2 Wählen Sie das gewünschte Foto oder Video aus, und betrachten Sie es.

Tipps zur Wiedergabe von Videodateien

- Bestimmte vom Benutzer erzeugte Untertitel funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Einige Sonderzeichen werden in den Untertiteln nicht dargestellt.
- HTML-Tags werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
- Untertitel in anderen Sprachen außer den unterstützten Sprachen sind nicht verfügbar.
- Auf dem Bildschirm kann es beim Wechseln der Audiosprache zu vorübergehenden Unterbrechungen kommen (Bild wird angehalten, schnellere Wiedergabe usw.).
- Eine beschädigte Videodatei wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben, oder einige der Player-Funktionen sind nicht verfügbar.
- Videodateien, die durch bestimmte Encoder erstellt wurden, werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Bei Dateien mit nicht ineinander verschachtelter Video- und Audio-Struktur wird entweder Video oder Audio abgespielt.
- Andere Videodateitypen und -formate als die angegebenen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Die maximale Bitrate für abspielbare Videodateien beträgt 20 Mbit/s. (Motion JPEG: nur 10 Mbit/s)
- LG garantiert keine einwandfreie Wiedergabe von Dateien, die in H.264/AVC mit Stufe 4.1 oder höher codiert wurden.
- Videodateien mit mehr als 30 GB Größe werden nicht unterstützt.
- Die Video- und Untertiteldateien müssen im selben Ordner abgelegt werden. Damit Untertitel ordnungsgemäß angezeigt werden können, stellen Sie sicher, dass die Video- und Untertiteldateien den gleichen Namen haben.
- Die Wiedergabe eines Videos über eine USB-Verbindung, die keine hohe Übertragungsgeschwindigkeit unterstützt, funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Untertitel auf einem Network Attached Storage (NAS)-Gerät werden abhängig von Hersteller und Modell möglicherweise nicht unterstützt.
- Streaming von Dateien mit GMC (Global Motion Compensation) oder Qpel (Quarterpel Motion Estimation) wird nicht unterstützt.
- [nur Ultra HD-Modelle] Ultra HD-Bild: 3.840 x 2.160
  Einige HEVC-codierte Ultra HD-Videos, die nicht offiziell von LG Electronics bereitgestellt werden, werden unter Umständen nicht wiedergegeben. Einige Codecs können nach einem Software-Upgrade verwendet werden.

Endung	Codecs	
.mkv **.mp4** **.ts**	**Video**	H.264/AVC, HEVC
	Audio	Dolby Digital, Dolby Digital Plus, AAC, HE-AAC

- Abspielbare Dateigrößen können je nach Kodierungsbedingung variieren.
- Das AAC Main-Profil wird nicht unterstützt.
- Videodateien, die mit bestimmten Encodern erstellt wurden, können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

Geplante Wiedergabe

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

Sie können ausgewählte Inhalte zu einem geplanten Zeitpunkt wiedergeben. (Geplante Wiedergabe ist für externe Eingänge verfügbar.)

HOME / ⌂ →

1 Wählen Sie das gewünschte Speichergerät aus.
2 Geben Sie den Ordner ein, der die Datei enthält, die Sie zu einem geplanten Zeitpunkt wiedergeben möchten.
3 Klicken Sie oben rechts auf die Schaltfläche **NEUE GEPLANTE WIEDERGABE**.
4 Wählen Sie den Inhalt, den Sie zu einem geplanten Zeitpunkt wiedergeben möchten.
5 Geben Sie die Zeitplandetails ein, um einen neuen Zeitplan zu erstellen.
6 Schauen Sie sich den ausgewählten Inhalt zur eingestellten Zeit an.

Exportieren

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

HOME / ⌂ →

1 Wählen Sie das gewünschte Speichergerät aus.
2 Geben Sie den Ordner ein, der die Datei enthält, die Sie exportieren möchten.
3 Klicken Sie oben rechts auf die Schaltfläche **EXPORTIEREN**.
4 Wählen Sie die zu exportierende Datei.
5 Klicken Sie oben rechts auf die Schaltfläche **KOPIEREN** / **VERSCHIEBEN**, und wählen Sie das Gerät, zu dem Sie die Datei exportieren möchten.
6 Überprüfen Sie, ob die Datei auf das gewählte Gerät kopiert oder verschoben wurde.

Löschen

HOME / ⌂ →

1 Wählen Sie das gewünschte Speichergerät aus.
2 Geben Sie den Pfad der Datei ein, die Sie löschen möchten.
3 Klicken Sie auf „Löschen“.
4 Wählen Sie die zu löschende Datei.
5 Drücken Sie oben rechts auf „Löschen“.
6 Überprüfen Sie, ob die Datei aus der Liste gelöscht wurde.

Musik

Unterstützte Musikdateitypen

Dateiformat	Element	Informationen
.mp3	**Bitrate**	32 Kbit/s bis 320 Kbit/s
	Abtastfrequenz	16 kHz bis 48 kHz
	Unterstützung	MPEG1, MPEG2
	Kanäle	Mono, Stereo
.wav	**Bitrate**	-
	Abtastfrequenz	8 kHz bis 48 kHz
	Unterstützung	PCM
	Kanäle	Mono, Stereo
.ogg	**Bitrate**	64 Kbit/s bis 320 Kbit/s
	Abtastfrequenz	8 kHz bis 48 kHz
	Unterstützung	Vorbis
	Kanäle	Mono, Stereo
.wma	**Bitrate**	128 Kbit/s bis 320 Kbit/s
	Abtastfrequenz	8 kHz bis 48 kHz
	Unterstützung	WMA
	Kanäle	Bis zu 6 Kanäle

Wiedergeben von Musik

HOME / ⌂ →

1 Wählen Sie das gewünschte Speichergerät aus. Sie können die Titel, die Sie über alle Speichergeräte wiedergeben möchten, in **Meine Wiedergabeliste** auswählen.

2 Wählen Sie die gewünschten Musikinhalte aus.

Löschen

HOME / ⌂ →

1 Wählen Sie das gewünschte Speichergerät aus.

2 Geben Sie den Pfad der Datei ein, die Sie löschen möchten.

3 Klicken Sie auf „Löschen“.

4 Wählen Sie die zu löschende Datei.

5 Drücken Sie oben rechts auf „Löschen“.

6 Überprüfen Sie, ob die Datei aus der Liste gelöscht wurde.

SuperSign Inhalt

Gibt gespeicherte Dateien wieder mithilfe der Export-Option im SuperSign Editor.

Wiedergabe der gespeicherten Dateien mithilfe der Option „Exportieren“.

HOME / ⌂ →

Nur von SuperSign Manager verteilte Inhalte werden angezeigt und können ausgewählt werden. Ist ein USB/SD-Speichergerät angeschlossen, wird zusätzlich das Bild auf dem USB/SD-Gerät ausgegeben.

HINWEIS

- Wenn ein Ordner namens „Normal“ oder „AutoPlay“ auf der USB/SD-Karte existiert und abspielbare Dateien enthält, werden diese Dateien automatisch abgespielt, wenn die USB/SD-Karte verbunden wird.
- OLED-Produkttypen spielen nur einzelne Video- oder Flash-Dateien ab. Inhalte, die mit dem SuperSign Editor erstellt wurden, können nicht abgespielt werden.

Information

Überprüfen der grundlegenden Informationen des Signage Monitors

HOME / ⌂ →

Die grundlegenden Informationen können Sie sich im Signage Monitor ansehen.

Sie können auch in den „**Intelligente Energieeinsparung**“ wechseln oder die „**Ausfallsicherung**“ -Einstellungen konfigurieren. (Sie können nur in den „**Intelligente Energieeinsparung**“ wechseln, wenn „**Energie sparen**“ deaktiviert ist. Der Modus „Smart Energy Saving“ ist auf OLED-Modellen nicht verfügbar.)

Planer für lokale Inhalte

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

Einstellen einer geplanten Wiedergabe

Sie können mit dem **Planer für lokale Inhalte** und der App **Foto und Video** eine geplante Wiedergabe erstellen.

Geplante Wiedergabe mit Foto und Video

- 1. Methode: Beachten Sie den Abschnitt zur geplanten Wiedergabe in der App „Foto und Video".
- 2. Methode: **HOME / ⌂ →**

1. Klicken Sie oben rechts auf die Schaltfläche **NEUE GEPLANTE WIEDERGABE**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **LOKALE INHALTE**.
3. Wählen Sie das Speichergerät, das Sie zu einem geplanten Zeitpunkt wiedergeben möchten.
4. Gehen Sie zur App **Foto und Video**, und wählen Sie den Inhalt, den Sie zu einem geplanten Zeitpunkt wiedergeben möchten.
5. Geben Sie die Zeitplandetails ein, um einen neuen Zeitplan zu erstellen.
6. Schauen Sie sich den ausgewählten Inhalt zur eingestellten Zeit an.

Geplante Wiedergabe mit externem Eingang

HOME / ⌂ →

1. Klicken Sie oben rechts auf die Schaltfläche **NEUE GEPLANTE WIEDERGABE**.
2. Wählen Sie die **EINGANGSQUELLE**.
3. Geben Sie die Zeitplandetails ein, um einen neuen Zeitplan zu erstellen.
4. Schauen Sie sich den gewählten externen Eingang zur eingestellten Zeit an.

Screen Share

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

Erlaubt die Anzeige des Bildschirms eines mobilen Geräts oder Windows-PCs über eine drahtlose Verbindung wie WiDi oder Miracast auf dem Monitor.

Verwenden von Screen Share

HOME / ⌂ →

1 Stellen Sie die Verbindung gemäß den Anweisungen in der Anleitung her, die Sie über die Schaltfläche **VERBINDUNGSANLEITUNG** oben rechts aufrufen können.

2 Sobald die Verbindung hergestellt ist, ist Screen Share zwischen dem Nutzergerät und dem Monitor aktiviert.

HINWEIS

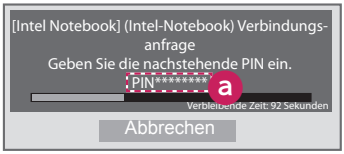
Konfigurieren von WiDi (Wireless Display)

WiDi, kurz für „Wireless Display“ („drahtloses Display“), ist ein System, das drahtlos Video- und Audiodateien von einem Laptop, der Intel WiDi unterstützt, an das Display überträgt.
Diese Funktion ist nur bei bestimmten Eingabemodi verfügbar (Composite/Component/RGB/HDMI/DP/OPS/DVI-D).
In anderen Modi als diesen kann LG Signage nicht von Ihrem PC erkannt werden.

1 Verbinden Sie Ihren Laptop mit einem Router. (Diese Funktion kann auch ohne einen Router verwendet werden, aber für eine optimale Leistungsfähigkeit wird die Verbindung mit einem Router empfohlen.)
Führen Sie das Programm „Intel WiDi“ ( ) auf Ihrem Laptop aus.

2 In der Nähe befindliche LG Signage-Geräte, die WiDi unterstützen, werden gesucht. Wählen Sie in der Liste der erkannten Displays eine Signage aus, und klicken Sie dann auf „Verbinden“.
Geben Sie die PIN (a) ein, die auf der Signage im Eingabefeld Ihres Laptops (b) angezeigt wird, und klicken Sie auf „Fortfahren“.

→



Signage-Bildschirm

Laptop-Bildschirm

3 Der Laptop-Bildschirm erscheint innerhalb von 10 Sekunden auf dem Signage-Bildschirm. Die kabellose Umgebung kann sich auf die Bildschirmanzeige auswirken.
Bei einer schlechten Verbindung kann die Intel WiDi-Verbindung verloren gehen.

- LG Signage muss nicht registriert werden.
- Weitere Informationen zur Verwendung von Intel WiDi finden Sie unter *http://intel.com/go/widi*.
- Das funktioniert normalerweise mit WiDi 3.5 oder späteren Versionen.

Group Manager (Gruppen-Manager)

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

Mithilfe dieses auf Vorlagen beruhenden Programms zur Bearbeitung von Inhalten können Sie Inhalte erstellen, verwalten und wiedergeben. Es gibt drei Modi: Master, Slave und StandAlone. Das Programm kann zur Verteilung und Wiedergabe von Zeitplänen zwischen Master und Slave verwendet werden. Es ermöglicht außerdem den Zugriff von einem mobilen Gerät oder einem PC.

ACHTUNG

- Maximal 5.000 auf einem USB-Stick/einer SD-Karte gespeicherte Bilder können von Ihrem PC oder Mobilgerät aus dargestellt werden. Bilder jenseits der 5.000er-Grenze können von Ihrem PC oder Mobilgerät aus nicht dargestellt werden. Darüber hinaus ist es empfehlenswert, dass Sie nicht mehr als 1.000 -Bilder zur Verwendung auf Ihrem USB-Laufwerk/Ihrer SD-Karte speichern. Wenn Sie mehr als 1.000 Bilder gespeichert haben, werden die Bilder je nach Umgebung unter Umständen nicht störungsfrei angezeigt.
- Unterstützte Geräte (verfügbar Funktionen sind je nach Typ oder Version Ihres Geräts oder Browsers möglicherweise nicht verfügbar.)
  - Android 4.4 oder höher (Chromium v.38.0)
  - iOS 8 oder höher (Safari v.600.1.4 oder höher)
  - PC: Chromium v.38.0
- Unterstützte Auflösungen (dieses Programm ist für die folgenden Auflösungen optimiert):
  - 360 x 640, 600 x 960, 375 x 667, 768 x 1024 und 1920 x 1080
- Wenn UHD-Videos auf einem UHD-Modell abgespielt werden, werden Videos mit einer hohen Bitrate aufgrund der Einschränkungen bei der Verarbeitungsgeschwindigkeit möglicherweise nicht richtig wiedergegeben.
- Sie können den Modus „Slave“ im Modus „Master“ wählen, wenn die Monitore mit demselben Netzwerk verbunden sind.
- Videodateien, die größer als 50 MB sind, lassen sich unter Umständen von Mobilgeräten aus nicht ordnungsgemäß hochladen. Es wird empfohlen, derartige Dateien über USB/SD-Speichermedien abzuspielen.

Funktion

Die folgenden Funktionen stehen entsprechend dem vom Benutzer gewählten Modus zur Verfügung. Der Modus „Slave“ wird jedoch automatisch für den im Modus „Master“ gewählten Monitor eingestellt.

- Master
  - Gruppe: Hinzufügen/Bearbeiten/Löschen/Einstellen (Lautstärke, Hintergrundbeleuchtung, Neustart, Beenden)
  - Inhalt: Hinzufügen/Bearbeiten/Löschen
  - Zeitplan: Hinzufügen/Bearbeiten/Löschen/Verteilen/Wiedergeben
  - PIN-Nummer ändern/Auto-USB-Wiederherstellung/USB-Wiederherstellung/E-Mail-Einstellungen/QR-Code/Gerätemodus
- Slave
  - Wiedergabe des vom Master verteilten Zeitplans
- StandAlone
  - Inhalt: Hinzufügen/Bearbeiten/Löschen
  - Zeitplan: Hinzufügen/Bearbeiten/Löschen/Verteilen/Wiedergeben
  - PIN-Nummer ändern/QR-Code/Gerätemodus

Verwendung

- Monitore: Führen Sie die Anwendung in der Startleiste aus, um die gewünschten Inhalte hinzufügen/zu bearbeiten/zu löschen.
- Mobilgeräte: Führen Sie die Anwendung in der Startleiste aus, um Zugriff mithilfe des bereitstellten QR-Codes bzw. der URL zu erhalten.

HINWEIS

- Wenn Sie ein Mobilgerät verwenden, müssen Sie ein Autorisierungsverfahren mit einem PIN-Code durchlaufen. Der Standard-PIN-Code lautet „0000“.
- Verwenden Sie auf einem PC die Vollbildfunktion (F11) in der Auflösung 1.920 x 1.080 (Full HD), um dieselbe Ansicht anzuzeigen wie der Monitor.
- Um einen verteilten Zeitplan zu löschen, deaktivieren Sie den Zeitplan und verteilen Sie ihn erneut.

Unterstützte Fotodateitypen

Dateiformat	Format	Element
jpeg, jpg	**JPEG**	• Minimum: 64 x 64 • Maximum: 1.920 x 1.080 (B x H)
.png	**PNG**	• Minimum: 64 x 64 • Maximum: 1.920 x 1.080 (B x H)

Unterstützte Videocodecs

Siehe Tabelle „Unterstützte Videocodecs“ in der App **Foto und Video**.

Tipps zur Wiedergabe von Videos

Siehe Unterabschnitt „Tipps zur Wiedergabe von Videodateien“ in der App **Foto und Video**.

Leveler-Tool

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

Sie können überprüfen, ob das Produkt horizontal und vertikal richtig ausgerichtet ist, wenn Sie es im Freien in ein Gehäuse einbauen.

Zugreifen auf das Leveler-Tool

HOME / ⌂ → ⊟

Sie können überprüfen, ob das Produkt horizontal und vertikal richtig ausgerichtet ist.

Beenden des Leveler-Tools

Beenden Sie das Leveler-Tool, indem Sie die Taste **EXIT** auf Ihrer Fernbedienung drücken.

Überprüfen des Winkels des Produkts

HOME / ⌂ → ⊟

- Sie können die Neigung des Produkts mithilfe der Luftblase im Leveler-Tool und der Winkelangabe überprüfen.
- Die Neigung nach rechts/links wird vom Leveler-Tool und durch die Winkelangabe auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt.
- Die Neigung nach vorne/hinten wird vom Leveler-Tool und durch die Winkelangabe auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.

HINWEIS

- Ist das Produkt mehr als fünf Grad in eine Richtung geneigt, blinkt ein Pfeil in die Richtung, in die das Produkt korrigiert werden muss.

Control Manager (Steuer-Manager)

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

Sie können den Status des Displays über einen Webbrowser steuern und prüfen.

Diese Funktion steht auf einem PC und einem mobilen Gerät zur Verfügung.

ACHTUNG

- Unterstützte Auflösungen (dieses Programm ist für die folgenden Auflösungen optimiert):
  - 1280 x 1024/375 x 667
- Unterstützte Browser (dieses Programm ist für die folgenden Browser optimiert):
  - IE 11 oder höher/Chrome 50 oder höher/Firefox 38 oder höher
- Wenn „OSD Portrait Mode“ aktiv ist, wird das OSD-Menü, das auf dem erfassten Bildschirm angezeigt wird, im Querformat angezeigt.

Funktion

- **Dashboard (Dashboard)** – Darstellung einer Zusammenfassung des Produktstatus und Bereitstellung von Links zu den einzelnen Seiten.
- **Device Control (Gerätesteuerung)** – Anpassung von Bildschirmhelligkeit, Ton und Eingang, Neustarts usw.
- **Virtual Controller (Fernbedienung)** – Darstellung des auf dem Produkt angezeigten Bildes in Echtzeit und Aktivierung der Fernbedienung.
- **Picture (Bild)** – Einstellung von Bildmodus, Energiesparmodus, OSD-Hochformat usw.
- **Network (Netzwerk)** – Einstellung von Signage-Name, IP-Adresse usw.
- **Time (Uhrzeit)** – Aktivierung oder Deaktivierung von „Set Automatically“ und Anzeige der für das Produkt eingestellten aktuellen Uhrzeit.
- **Check Screen (Bildschirm prüfen)** – Anzeige der aktuellen Bildausgabe des Produkts.
- **Door Monitor (Zugangsklappen-Überwachung)** – Anzeige, ob das Produkt geöffnet oder geschlossen ist, und Steuerung des Bildschirm-Ruhezustands für jeden Status.
- **S/W update (Software-Update)** – Bereitstellung von Firmware-Updates.
- **Charts (Diagramme)** – Ausgabe von Informationen zu Produkttemperatur, Lüfterstatus usw. in Form eines Diagramms.
- **Fan Status (Lüfterstatus)** – Anzeige des Status des im Produkt eingebauten Lüfters.
- **Log (Protokoll)** – Anzeige von Aufzeichnungen zu Produktfehlfunktionen.
- **System Information (Systeminformationen)** – Ausgabe von Informationen zu Softwareversion des Produkts, Modellname usw.
- **Media Library (Medienbibliothek)** – Hochladen von Mediendateien auf das Produkt und Ausgabe der hochgeladenen Datei.

Verwendung

Auf einem PC

1 Geben Sie „https://Product IP address:3737“ in die Adressleiste des Browsers ein, um auf die Anmeldeseite des Steuer-Managers zuzugreifen.

2 Geben Sie das Kennwort in das Kennwortfenster ein. (Das Standardkennwort ist „000000“.)

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Login**, nachdem Sie das Kennwort für den Zugriff auf das **Dashboard** eingegeben haben.

4 Klicken Sie auf das Gesicht-Symbol, um auf das Benutzermenü zuzugreifen (**Change Password**, **Logout**).

Auf einem mobilen Gerät (durch Eingabe der IP-Adresse)

1 Geben Sie „https://Product IP address:3737“ in die Adressleiste des Browsers ein, um auf die Anmeldeseite des Steuer-Managers zuzugreifen.

2 Geben Sie das Kennwort im Fenster **Password** ein. (Das Standardkennwort ist „000000“**.)**

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Login**, nachdem Sie das Kennwort für den Zugriff auf das **Dashboard** eingegeben haben.

4 Klicken Sie auf die Menüschaltfläche oben links, um das Menü zu einzublenden.

5 Klicken Sie auf das Gesicht-Symbol, um auf das Benutzermenü zuzugreifen (**Change Password**, **Logout**).

Auf einem mobilen Gerät (durch QR-Code-Erkennung)

1 Starten Sie die Steuer-Manager-App.

2 Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone, um auf die Anmeldeseite zuzugreifen.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Login**, nachdem Sie das Kennwort für den Zugriff auf das **Dashboard** eingegeben haben.

4 Klicken Sie auf die Menüschaltfläche oben links, um das Menü zu einzublenden.

5 Klicken Sie auf das Gesicht-Symbol, um auf das Benutzermenü zuzugreifen (**Change Password**, **Logout**).

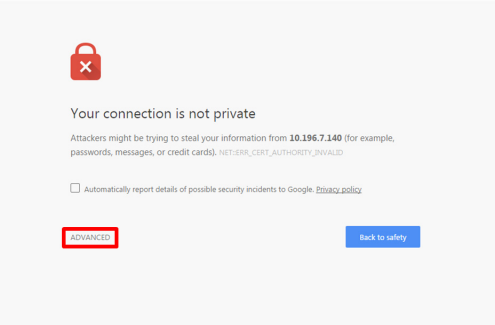
ACHTUNG

- Greifen Sie für Apps, die keine Sicherheitsprotokolle unterstützen, auf den Steuer-Manager zu, indem Sie die Adresse, die auf dem Bildschirm der App angezeigt wird, in Ihren Browser eingeben.

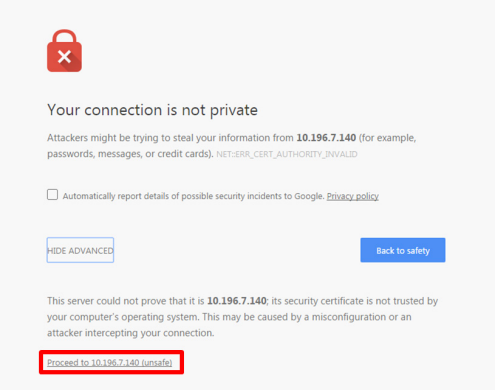
Befolgen Sie die Schritte unten, wenn Sie beim Zugriff Probleme mit ihrem Sicherheitszertifikat haben.

Über Chrome

1 Klicken Sie **ADVANCED**

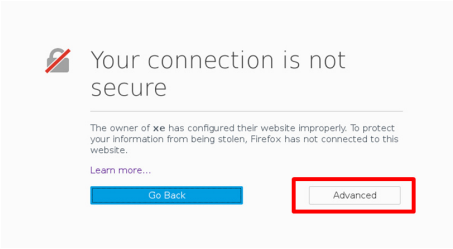


2 Klicken Sie **Proceed to product IP address (unsafe)**

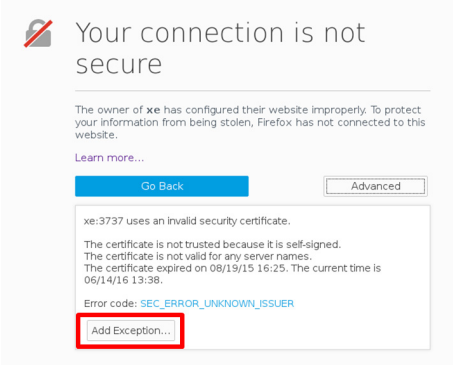


Über FireFox

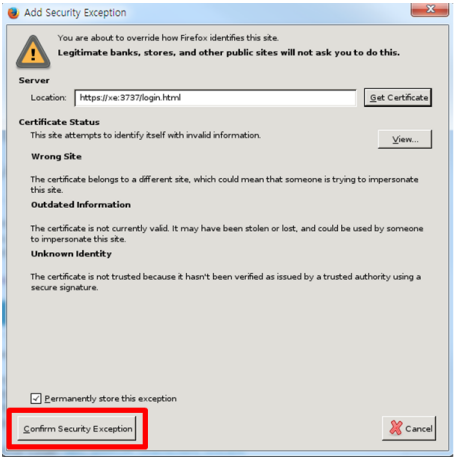
1 Klicken Sie **Advanced**



2 Klicken Sie **Add Exception...**

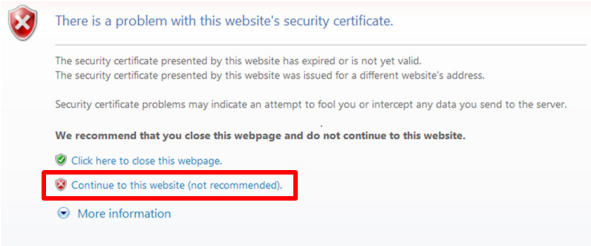


3 Klicken Sie **Confirm Security Exception**



Über Internet Explorer

1 Klicken Sie **Continue to this website (not recommended).**



*Die Texte der Links und Schaltflächen variieren möglicherweise je nach Betriebssystem oder Spracheinstellungen.

Multi-Screen

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, mehrere externe Eingänge und Videos auf einem Bildschirm anzuzeigen.

Zugreifen auf Multi-Screen

HOME / ⌂ →

Geben Sie **Multi-Screen** ein, um das Bildschirm-Layout auszuwählen.

HINWEIS

- Wenn Sie **Multi-Screen** eingeben, kann der Bildschirm möglicherweise flackern und das Bild auf manchen Geräten nicht normal angezeigt werden, wobei die optimale Auflösung automatisch eingestellt wird. In diesem Fall starten Sie den Monitor bitte erneut.

Bildschirm-Layout auswählen

Wenn Sie **Multi-Screen** eingeben, ohne ein Bildschirm-Layout eingestellt zu haben, erscheint das Bildschirm-Layout-Menü.

Wenn das Bildschirm-Layout-Menü nicht erscheint, drücken Sie auf der Fernbedienung die Pfeiltaste nach oben, und wählen Sie es von der Leiste aus.

Bildschirm-Layout schließen

Drücken Sie im Bildschirm-Layout-Menü auf die Pfeiltaste nach oben, um zur Leiste zu gelangen, von der Sie das Menü auswählen können, oder es durch Drücken der Taste BACK schließen können.

Ändern des Bildschirmeingangs

Drücken Sie die Taste oben rechts auf jedem geteilten Bildschirm, um den gewünschten Eingang auszuwählen.

HINWEIS

- Eingänge, die bereits für andere geteilte Bildschirme ausgewählt wurden, können nicht mehr ausgewählt werden. Um diese auszuwählen, drücken Sie die Taste **ZURÜCKSETZEN**, um zuerst die Eingänge für alle Bildschirme zurückzusetzen.
- Der PIP-Modus ist nur verfügbar, wenn Inhaltsrotation und OSD-Hochformat auf 0 gesetzt sind.

Wiedergabe von Videos auf geteilten Bildschirmen

Drücken Sie die Taste in der oberen rechten Ecke jedes geteilten Bildschirms, wählen Sie **Video Datei** aus, und wählen Sie dann ein Speichergerät aus, um die Liste der Videos auf dem ausgewählten Gerät anzuzeigen. Wählen Sie als Nächstes das gewünschte Video aus, um es abzuspielen.

HINWEIS

- Videos, die mit dem Codec HEVC, MPEG-2, H.264, oder VP9 erstellt wurden, können auf geteilten Bildschirmen abgespielt werden. Im PIP-Modus können folgende Kombinationen nicht verwendet werden.

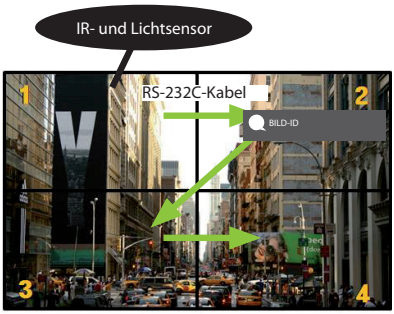
Main	Sub
HEVC	HEVC
H.264	HEVC
MPEG-2	HEVC
VP9	VP9

BILD-ID-Einstellungen

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

Mit der **BILD-ID** können Sie die Einstellungen eines bestimmten Geräts (Bildschirms) ändern, indem Sie einen einzelnen IR-Empfänger für Multi-Vision verwenden. Zwischen einem Monitor mit IR-Empfänger und anderen Monitoren, die über RS-232C-Kabel verbunden sind, kann eine Verbindung hergestellt werden. Jeder Monitor wird durch seine **Set-ID** identifiziert. Beachten Sie beim Zuweisen der **BILD-ID** per Fernbedienung, dass nur Bildschirme mit derselben **BILD-ID** und **Set-ID** über die Fernbedienung bedient werden können.

1 Weisen Sie die **Set-ID** wie unten dargestellt den installierten Monitoren zu.



2 Zum Zuweisen der **BILD-ID** drücken Sie die rote **ON**-Taste auf der Fernbedienung.

3 Weisen Sie die gewünschte **Set-ID** zu.

- Ein Gerät mit einer anderen **Set-ID** als der **BILD-ID** kann nicht über IR-Signale bedient werden.

HINWEIS

- Wenn die **BILD-ID** auf 2 gesetzt wurde, kann der rechte obere Monitor, bei dem die **Set-ID** auf 2 eingestellt ist, über IR-Signale bedient werden.
- Wenn Sie die grüne Taste **OFF** für **BILD-ID** drücken, werden die **BILD-ID**s für alle Monitore ausgeschaltet. Wenn Sie dann eine beliebige Taste auf der Fernbedienung drücken, können alle Monitore unabhängig von der **BILD-ID** über IR-Signale bedient werden.

IR-CODES

Nicht alle Modelle unterstützen die HDMI-/USB-Funktion.
* Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

Code (Hex)	Funktion	Anmerkungen
08	⏻ (EIN/AUS)	Fernbedienungstaste
C4	MONITOR ON	Fernbedienungstaste
C5	MONITOR OFF	Fernbedienungstaste
95	Energy Saving	Fernbedienungstaste
0B	INPUT	Fernbedienungstaste
10	Zifferntaste 0	Fernbedienungstaste
11	Zifferntaste 1	Fernbedienungstaste
12	Zifferntaste 2	Fernbedienungstaste
13	Zifferntaste 3	Fernbedienungstaste
14	Zifferntaste 4	Fernbedienungstaste
15	Zifferntaste 5	Fernbedienungstaste
16	Zifferntaste 6	Fernbedienungstaste
17	Zifferntaste 7	Fernbedienungstaste
18	Zifferntaste 8	Fernbedienungstaste
19	Zifferntaste 9	Fernbedienungstaste
02	Volume ◿ (+)	Fernbedienungstaste
03	Volume ◿ (-)	Fernbedienungstaste
E0	BRIGHTNESS ^ (Seite nach oben)	Fernbedienungstaste
E1	BRIGHTNESS ˅ (Seite nach unten)	Fernbedienungstaste
DC	3D	Fernbedienungstaste
32	1/a/A	Fernbedienungstaste
2F	CLEAR	Fernbedienungstaste
7E	SIMPLINK	Fernbedienungstaste
79	ARC (MARK) (Format)	Fernbedienungstaste
4D	PSM (Bildmodus)	Fernbedienungstaste
09	MUTE	Fernbedienungstaste
43	SETTINGS (Menü)	Fernbedienungstaste
99	Auto Config. (Automatische Konfiguration)	Fernbedienungstaste
40	Aufwärts ▲	Fernbedienungstaste
41	Abwärts ▼	Fernbedienungstaste
06	Nach Rechts ►	Fernbedienungstaste
07	Nach Links ◄	Fernbedienungstaste
44	OK	Fernbedienungstaste
28	BACK	Fernbedienungstaste

Code (Hex)	Funktion	Anmerkungen
7B	TILE	Fernbedienungstaste
5B	EXIT	Fernbedienungstaste
72	PICTURE ID ON (Rot)	Fernbedienungstaste
71	PICTURE ID OFF (Grün)	Fernbedienungstaste
63	GELB	Fernbedienungstaste
61	BLAU	Fernbedienungstaste
B1	■	Fernbedienungstaste
B0	▶	Fernbedienungstaste
BA	❚❚	Fernbedienungstaste
8F	◀◀	Fernbedienungstaste
8E	▶▶	Fernbedienungstaste
5F	W.BAL	Fernbedienungstaste
3F	S.MENU	Fernbedienungstaste
7C	HOME	Fernbedienungstaste
97	SWAP	Fernbedienungstaste
96	MIRROR	Fernbedienungstaste

* Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

STEUERN MEHRERER PRODUKTE

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

Verwenden Sie dieses Verfahren, um mehrere Geräte an einen einzelnen PC anzuschließen. Sie können mehrere Geräte gleichzeitig verwenden, wenn Sie sie an einen einzelnen PC anschließen.

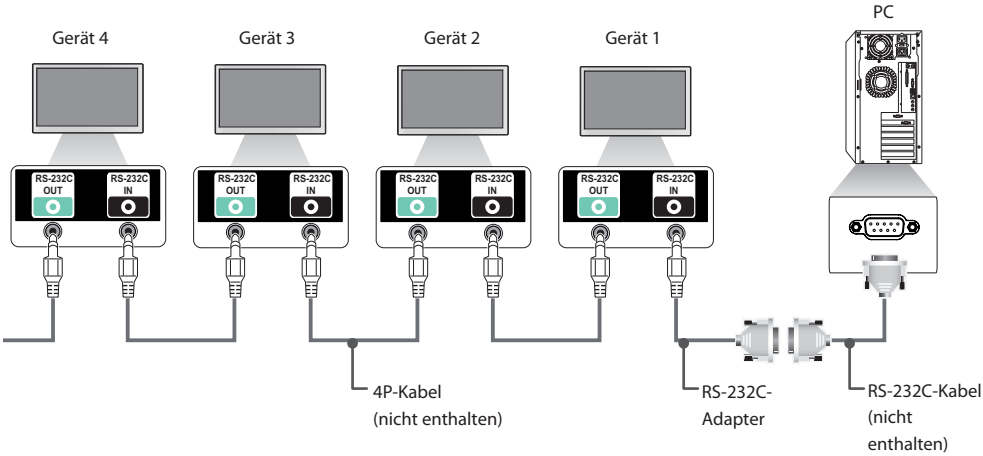
Die Set-ID im Menü „Option“ muss zwischen 1 und 1.000 liegen und darf nicht mehrmals vorkommen.

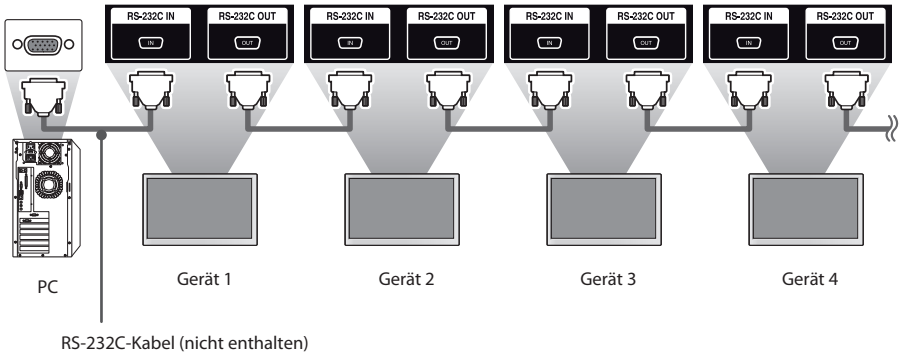
Anschließen des Kabels

- Die Abbildung kann je nach Modell abweichen.

Schließen Sie das RS-232C-Kabel wie in der Abbildung dargestellt an.

Das RS-232C-Protokoll wird für die Kommunikation zwischen PC und Gerät verwendet. Von Ihrem PC aus können Sie das Gerät ein- und ausschalten, eine Eingangsquelle wählen oder das OSD-Menü anpassen.





Kommunikationsparameter

Baudrate: 9.600 Bit/s

Datenlänge: 8 Bit

Prüfbit: Ohne

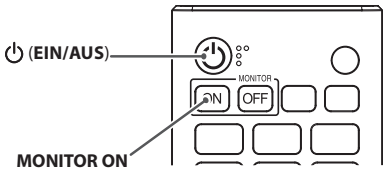
Stoppbit: 1 Bit

Flusssteuerung: keine

Kommunikationscode: ASCII-Code

HINWEIS

- Bei Verwendung von dreiadrigen Verbindungen (nicht Standard) ist eine Verkettung von Monitoren über IR nicht möglich.
- Stellen Sie sicher, dass Sie nur die beiliegenden Komponenten zum Anschließen verwenden.
- Wenn Monitore, die über eine Verkettung (die mehrere Monitore steuert) verbunden sind, nacheinander an- und ausgeschaltet werden, schalten sich manche Monitore möglicherweise nicht ein. In einem solchen Fall können diese Monitore eingeschaltet werden, indem Sie die Taste **„MONITOR ON“** und nicht die Taste **„EIN/AUS“** drücken.



Befehlsreferenzliste

		COMMAND		DATA (Hexadezimal)
		1	2	
01	Power (Ein/Aus)	k	a	00 bis 01
02	Select Input (Auswahl Signalquelle)	x	b	Siehe „Select Input (Auswahl Signalquelle)“
03	Aspect Ratio (Bildformat)	k	c	Siehe „Aspect Ratio (Bildformat)“
04	Energy Saving (Energie sparen)	j	q	Siehe „Energy Saving (Energie sparen)“
05	Picture Mode (Bildmodus)	d	x	Siehe „Picture Mode (Bildmodus)“
06	Contrast (Kontrast)	k	g	00 bis 64
07	Brightness (Helligkeit)	k	h	00 bis 64
08	Sharpness (Schärfe)	k	k	00 bis 32
09	Color	k	i	00 bis 64
10	Tint (Farbton)	k	j	00 bis 64
11	Color Temperature (Farbtemperatur)	x	u	00 bis 64
12	Balance	k	t	00 bis 64
13	Sound Mode (Klangmodus)	d	y	Siehe „Sound Mode (Klangmodus)“
14	Mute (Stummschalten)	k	e	00 bis 01
15	Volume Control (Lautstärkeregelung)	k	f	00 bis 64
16	Time 1 (year/month/day) (Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag))	f	a	Siehe „Time 1 (Zeit 1)“
17	Time 2 (hour/minute/second) (Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde))	f	x	Siehe „Zeit 2“
18	Off time schedule (Ausschaltzeitplan)	f	c	00 bis 01
19	On time schedule (Einschaltzeitplan)	f	b	00 bis 01
20	Off Timer (Repeat/Time) (Ausschalt-Timer (Wiederholen/Zeit))	f	e	Siehe „Off Timer (Ausschalt-Timer)“
21	On Timer (Repeat/Time) (Einschalt-Timer (Wiederholen/Zeit))	f	d	Siehe „On Timer (Einschalt-Timer)“
22	Einschaltzeit – Eingang	f	u	Siehe „Einschaltzeit – Eingang“.
23	No Signal Power Off (15Min) (Ausschalten bei:›Kein Signal› (15 Min.))	f	g	00 bis 01
24	Auto power off (Autom. Ausschalten)	m	n	00 bis 01
25	Language (Sprache)	f	i	Siehe „Language (Sprache)“
26	Reset (Zurücksetzen)	f	k	00 bis 02
27	Current Temperature (Aktuelle Temperatur)	d	n	FF
28	Key (Taste)	m	c	Siehe „Key (Taste)“
29	Time Elapsed (Verstrichene Zeit)	d	l	FF
30	Product Serial Number (Seriennummer des Produkts)	f	y	FF
31	Software Version (Softwareversion)	f	z	FF
32	White Balance Red Gain (Weißabgleich – Rotverstärkung)	j	m	00 bis FE
33	White Balance Green Gain (Weißabgleich –Grünverstärkung)	j	n	00 bis FE
34	White Balance Blue Gain (Weißabgleich – Blauverstärkung)	j	o	00 bis FE

		COMMAND		DATA (Hexadezimal)
		1	2	
35	White Balance Red Offset (Weißabgleich –Rotverschiebung)	s	x	00 bis 7F
36	White Balance Green Offset (Weißabgleich – Grünverschiebung)	s	y	00 bis 7F
37	White Balance Blue Offset (Weißabgleich – Blauverschiebung)	s	z	00 bis 7F
38	Backlight (Hintergrundbeleuchtung)	m	g	00 bis 64
39	Screen off (Bildschirm aus)	k	d	00 bis 01
40	Tile Mode (Kachelmodus)	d	d	00 bis FF
41	Check Tile Mode (Kachelmodus überprüfen)	d	z	FF
42	Tile ID (Kachel-ID)	d	i	Siehe „Tile ID (Kachel-ID)“
43	Natural Mode (Natürlicher Modus)	d	j	00 bis 01
44	DPM Select (DPM-Auswahl)	f	j	00 bis 07
45	Remote Control/Local Key Lock (Fernbedienung/Lokale Sperre)	k	m	00 bis 01
46	Power On Delay (Einschaltverzögerung)	f	h	00 bis FA
47	Fail Over Select (Ausfallsicherung)	m	i	00 bis 02
48	Fail Over Input Select (Ausfallsicherung – Eingangsauswahl)	m	j	Siehe „Fail Over Input Select (Ausfallsicherung – Eingangsauswahl)“
49	IR Operation (IR-Betrieb)	t	p	00 bis 02
50	Local Key Operation (Tastenfunktion am Gerät)	t	o	00 bis 02
51	Check the status (Status prüfen)	s	v	Siehe „Check the status (Status prüfen)“
52	Check screen (Bildschirm prüfen)	t	z	00 bis 01
53	Speakers (Lautsprecher)	d	v	00 bis 01
54	Daylight Saving Time (Sommerzeit)	s	d	Siehe „Daylight Saving Time (Sommerzeit)“
55	PM Mode (PM-Modus)	s	n, 0c	00 bis 03
56	ISM Method (ISM-Methode)	j	p	Siehe „ISM Method (ISM-Methode)“
57	Network Settings (Netzwerkeinstellungen)	s	n, 80(81) (82)	Siehe „Network Settings (Netzwerkeinstellungen)“
58	Auto-adjustment (Automatische Anpassung)	j	u	01
59	H Position (H-Position)	f	q	00 bis 64
60	V Position (V-Position)	f	r	00 bis 64
61	H Size (H-Größe)	f	s	00 bis 64
62	Power On Status (Einschaltstatus)	t	r	00 bis 02
63	Wake On LAN (Über LAN einschalten)	f	w	00 bis 01
64	Intelligent Auto (Intelligente Automatik)	t	i	00 bis 01
65	OSD Portrait Mode (OSD-Hochformat)	t	h	00 bis 02
66	Reset to Initial Settings (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen)	t	n	00 bis 01
67	Time Sync (Zeitsynchronisierung)	s	n, 16	00 bis 01

		COMMAND		DATA (Hexadezimal)
		1	2	
68	Contents Sync (Inhaltssynchronisierung)	t	g	00 bis 01
69	Pivot Mode (Pivot-Modus)	t	a	00 bis 01
70	Studio Mode (Studiomodus)	s	n, 83	00 bis 01
71	LAN Daisy Chain (LAN-Verkettung)	s	n, 84	00 bis 01
72	Content Rotation (Inhaltsrotation)	s	n, 85	00 bis 02
73	DPM Wake up Control (DPM-Einschaltsteuerung)	s	n, 0b	00 bis 01
74	Scan Inversion (Scan-Umkehrung)	s	n, 87	00 bis 01
75	Beacon (Leuchte)	s	n, 88	00 bis 01
76	Aspect Ration (Rotation) (Seitenverhältnis (Rotation))	s	n, 89	00 bis 01
77	Easy Brightness Control Mode (Einfacher Helligkeitssteuerungsmodus)	s	m	00 bis 01
78	Easy Brightness Control Schedule (Zeitplan für einfache Helligkeitssteuerung)	s	s	Zeitplan für einfache Helligkeitssteuerung
79	MultiScreen Mode & Input (Multi-Screen & Eingang)	x	c	Siehe MultiScreen Mode & Input (Multi-Screen-Modus & Eingang)
80	Aspect Ratio (MultiScreen) (Anzeigeformat (Multi-Screen))	x	d	Siehe Aspect Ratio(MultiScreen) (Anzeigeformat (Multi-Screen))
81	Screen Mute (MultiScreen) (Bildschirmabschaltung (Multi-Screen))	x	e	Siehe Screen Mute(MultiScreen) (Bildschirmabschaltung (Multi-Screen))
82	Screen Off Always (Bildschirm immer aus)	s	n, 0d	00 bis 01
83	Screen Video Freeze (Anzeige eingefroren)	k	x	00 bis 01
84	Wireless Wake On LAN (Drahtloses Wake On LAN)	s	n, 90	00 bis 01
85	JustScan Toggle (JustScan-Umschaltung)	s	n, 91	00 bis 01
86	Holiday Schedule Mode (Feiertagszeitplan-Modus)	s	n, 1a	00 bis 01
87	Holiday Schedule (Feiertagszeitplan)	s	n, 1b	Siehe Abschnitt Holiday Schedule (Feiertagszeitplan)
88	Dual Screen Off (Dual-Bildschirm aus)	s	n, 92	00 bis 02
89	Fan Control (Lüftersteuerung)	d	o	00 bis 03
90	Fan Failure Check (Lüfterprüfung)	d	w	FF
91	Luminance Value Read (Leuchtdichtwertmessung)	m	u	FF
92	BLU Maintenance (BLU-Wartungsmodus)	m	t	00 bis 01
93	Power Indicator Settings (Einstellungen für die Betriebsanzeige)	f	o	00 bis 01
94	OSD Display (OSD-Anzeige)	k	l	00 bis 01
95	Semi-Transparent Brightness (Halbtransparente Helligkeit)	s	n, 95	00 bis 64
96	Hybrid Mode (Hybridmodus)	s	n, 96	00 bis 02
97	Return Interval (Umkehrintervall)	s	n, 97	00 bis 0a
98	Proximity Sensitivity (Näherungsempfindlichkeit)	s	n, 98	00 bis 02
99	HDMI IT Contents (HDMI IT-Inhalte)	s	n, 99	00 bis 01

* Hinweis: Wenn der externe Eingang nicht verwendet wird, könnten Befehle nicht ausgeführt werden. Einige Befehle werden je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Übertragungs-/Empfangsprotokoll

Transmission

[Command1][Command2][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

* [Command1]: Unterscheidet zwischen den Werkseinstellungen und den benutzerdefinierten Einstellungsmodi.

* [Command2]: Steuert die Monitore.

* [Set ID]: Wird für einen Monitor verwendet, den Sie steuern möchten. Im OSD-Menü kann jedem Monitor unter „Settings“ (Einstellungen) eine eindeutige Set-ID von 1 bis 1.000 (01H bis 3E8H) zugewiesen werden.

  Wenn Sie „00H“ als Set-ID wählen, können Sie alle angeschlossenen Monitore auf einmal steuern.

(Der maximale Wert kann je nach Modell variieren.)

* [Data]: Übertragung von Befehlsdaten.

  Datenanzahl kann je nach Befehl zunehmen.

* [Cr]: Zeilenschaltung. Entspricht „0x0D“ im ASCII-Code.

* [ ]: Leerzeichen. Entspricht „0x20“ im ASCII-Code.

Acknowledgement

[Command2][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Das Produkt überträgt ACK (Bestätigung) beim Empfang normaler Daten basierend auf diesem Format. Wenn die Daten zu diesem Zeitpunkt „FF“ sind, zeigt dies die aktuellen Statusdaten an. Wenn sich die Daten im Datenschreibmodus befinden, werden die Daten an den PC zurückgegeben.

Wenn ein Befehl mit der Set-ID „00“ (= 0x00) gesendet wird, werden diese Daten an alle Monitore übertragen, die jedoch keine Bestätigung (ACK) senden.

* Wenn der Datenwert „FF“ im Steuermodus über RS-232C gesendet wird, kann der aktuelle Einstellwert einer Funktion überprüft werden (nur bei einigen Funktionen).

* Je nach Modell werden einige Befehle nicht unterstützt.

01. Power (Ein/Aus) (Command: k a)
Für die Steuerung des Ein-/Ausschaltens des Geräts.

Transmission

[k][a][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[a][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Das Bestätigungssignal wird nur unterstützt, wenn der Monitor vollständig eingeschaltet ist.
* Zwischen Übertragungs- und Bestätigungssignal kann eine Verzögerung liegen.

02. Auswahl Signalquelle (Command: x b)
Wählt ein Eingangssignal.

Transmission

[x][b][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 20: AV
40: COMPONENT
60: RGB
70: DVI-D (PC)
80: DVI-D (DTV)
90: HDMI1 (DTV)
A0: HDMI1 (PC)
91: HDMI2/OPS (DTV)
A1: HDMI2/OPS (PC)
92: OPS/HDMI3/DVI-D (DTV)
A2: OPS/HDMI3/DVI-D (PC)
95: OPS/DVI-D (DTV)
A5: OPS/DVI-D (PC)
96: HDMI3/DVI-D (DTV)
A6: HDMI3/DVI-D (PC)
98: OPS (DTV)
A8: OPS (PC)
C0: DISPLAYPORT (DTV)
D0: DISPLAYPORT (PC)
E0: SuperSign webOS Player
E1: Andere
E2: Multi-Screen

Acknowledgement

[b][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Je nach Modell werden einige Eingangssignale möglicherweise nicht unterstützt.
** Kehrt zurück zu NG, wenn der webOS Player nicht von SuperSign W oder SuperSign Premium verteilt wird.

03. Aspect Ratio (Format) (Command: k c)
Stellt das Format ein.

Transmission

[k][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: 4:3
02: 16:9
04: Zoom
06: Set By Program
09: Just Scan (720p oder mehr)
10 bis 1F: Kino-Zoom 1 bis 16
21: 58:9
30: Vertikaler Zoom
31: Zoom in alle Richtungen

* Welche Datentypen verfügbar sind, hängt vom Eingangssignal ab. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch im Abschnitt über Format.
* Das Format ist abhängig davon, wie der Eingang des Modells konfiguriert ist.

Acknowledgement

[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

04. Energy Saving (Energie sparen) (Command: j q)
Stellt den Energiesparmodus ein.

Transmission

[j][q][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Minimum
02: Mittel
03: Maximum
04: Automatisch
05: Bildschirm aus

Acknowledgement

[q][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

05. Picture Mode (Bildmodus) (Command: d x)
Wählt einen Bildmodus aus.

Transmission

[d][x][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Kräftig
01: Standard
02: Cinema (Kino)
03: Sport
04: Spiel
05: Expert1
06: Expert2
08: APS
09: Foto
10: Berührung
11: Kalibrierung

Acknowledgement

[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Je nach Modell werden einige Bildmodi möglicherweise nicht unterstützt.

06. Contrast (Kontrast) (Command: k g)
Passt den Bildschirmkontrast an.

Transmission

[k][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Kontrast 0 bis 100

Acknowledgement

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

07. Brightness (Helligkeit) (Command: k h)
Passt die Helligkeit an.

Transmission

[k][h][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Helligkeit 0 bis 100

Acknowledgement

[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

08. Sharpness (Schärfe) (Command: k k)
Legt die Schärfe des Bildschirms fest.

Transmission

[k][k][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 32: Schärfe 0 bis 50

Acknowledgement

[k][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

09. Color (Command: k i)
Zur Einstellung der Bildfarbe.

Transmission

[k][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Color 0 bis 100

Acknowledgement

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

10. Tint (Farbton) (Command: k j)
Zur Einstellung des Farbtons auf dem Bildschirm.

Transmission

[k][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Farbton rot 50 bis grün 50

Acknowledgement

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

11. Color Temperature (Farbtemperatur) (Command: x u)
Passt die Farbtemperatur des Bildschirms an.

Transmission

[x][u][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Warm 50 bis Kühl 50

Acknowledgement

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

12. Balance (Command: k t)
Passt die Balance an.

Transmission

[k][t][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Links 50 bis Rechts 50

Acknowledgement

[t][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

13. Sound mode (Klangmodus) (Command: d y)
Wählt einen Ton-Modus aus.

Transmission

[d][y][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: Standard
02: Musik
03: Kino
04: Sport
05. SPIEL
07: Nachrichten (Klare Stimme III)

Acknowledgement

[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

14. Mute (Stumm) (Command: k e)
Schaltet den Ton stumm/ein.

Transmission

[k][e][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Mute (Stumm)
01: Ton wieder ein

Acknowledgement

[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

15. Volume Control (Lautstärkeregelung) (Command: k f)
Regelt die Wiedergabelautstärke.

Transmission

[k][f][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Lautstärke 0 bis 100

Acknowledgement

[f][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

16. Time 1 (year/month/day) (Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag))
(Command: f a)
Einstellen der Werte für Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) oder für die automatische Zeit.

Transmission

1. [f][a][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]
2. [f][a][ ][Set ID][ ][0][0][ ][Data1][ ][Cr]

1. Einstellen des Werts für Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag).
Daten1 04 bis 1B: Jahr 2014 bis 2037
Daten2 01 bis 0C: Januar bis Dezember
Daten3 01 bis 1F: 1. bis 31.
* Geben Sie „fa [Set ID] ff“ ein, um Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) anzuzeigen.

2. Einstellen der automatischen Zeit.
Daten1 00: Automatisch
01: Manuell
Zur Anzeige des festgelegten Werts für die automatische Zeit geben Sie „fa [Set ID] 00 ff“ ein.

Acknowledgement

1. [a][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]
2. [a][ ][Set ID][ ][OK/NG][0][0][Data1][x]

17. Time 2 (hour/minute/second) (Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde)) (Command: f x)
Stellt den Wert für Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) ein.

Transmission

[f][x][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten1 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden
Daten2 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten
Daten3 00 bis 3B: 00 bis 59 Sekunden
* Geben Sie „fx [Set ID] ff“ ein, um Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) anzuzeigen.
** Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) eingestellt wurde.

Acknowledgement

[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

18. Off Time Schedule (Ausschaltzeitplan) (Command: f, c)
Aktiviert/deaktiviert den Ausschaltzeitplan.

Transmission

[f][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

19. On Time Schedule (Einschaltzeitplan) (Command: f, b)
Aktiviert/deaktiviert den Einschaltzeitplan.

Transmission

[f][b][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[b][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

20. Off Timer (Repeat/Time) (Ausschalt-Timer (Wiederholen/ Zeit)) (Command: f e)

Konfiguriert die Einstellungen des Ausschalt-Timers (Wiederholen/Zeit).

Transmission

[f][e][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten1
1. f1h bis f7h (Daten lesen)
F1: Liest die Daten des 1. Ausschalt-Timers
F2: Liest die Daten des 2. Ausschalt-Timers
F3: Liest die Daten des 3. Ausschalt-Timers
F4: Liest die Daten des 4. Ausschalt-Timers
F5: Liest die Daten des 5. Ausschalt-Timers
F6: Liest die Daten des 6. Ausschalt-Timers
F7: Liest die Daten des 7. Ausschalt-Timers
2. e1h bis e7h (einen Index löschen), e0h (alle Indexeinträge löschen)
E0: Löscht alle Einstellungen des Ausschalt-Timers
E1: Löscht die Einstellung des 1. Ausschalt-Timers
E2: Löscht die Einstellung des 2. Ausschalt-Timers
E3: Löscht die Einstellung des 3. Ausschalt-Timers
E4: Löscht die Einstellung des 4. Ausschalt-Timers
E5: Löscht die Einstellung des 5. Ausschalt-Timers
E6: Löscht die Einstellung des 6. Ausschalt-Timers
E7: Löscht die Einstellung des 7. Ausschalt-Timers
3. 01h bis 0Ch (legt den Wochentag für den Ausschalt-Timer fest)
01: Einmal
02. Täglich
03: Mo-Fr
04: Mo-Sa
05: Sa-So
06. Jeden Sonntag
07. Jeden Montag
08. Jeden Dienstag
09. Jeden Mittwoch
0A. Jeden Donnerstag
0B. Jeden Freitag
0C. Jeden Samstag
Daten2 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden
Daten3 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten
* Um die Ausschaltzeitliste zu lesen oder zu löschen, muss [Data2][Data3] auf „FFH“ gestellt sein.
Beispiel 1: fe 01 f1 ff ff – Liest die ersten Indexdaten im Ausschalt-Timer.
Beispiel 2: fe 01 e1 ff ff – Löscht die ersten Indexdaten aus dem Ausschalt-Timer.
Beispiel 3: fe 01 04 02 03 – Stellt den Ausschalt-Timer für Montag bis Samstag auf 02:03.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Zeit 1 (Jahr/Monat/ Tag) und Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

Acknowledgement

[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

21. On Timer (Repeat/Time) (Einschalt-Timer (Wiederholen/ Zeit)) (Command: f d)

Konfiguriert die Einstellungen des Einschalt-Timers (Wiederholen/Zeit).

Transmission

[f][d][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten1
1. f1h bis f7h (Daten lesen)
F1: Liest die Daten des 1. Einschalt-Timers
F2: Liest die Daten des 2. Einschalt-Timers
F3: Liest die Daten des 3. Einschalt-Timers
F4: Liest die Daten des 4. Einschalt-Timers
F5: Liest die Daten des 5. Einschalt-Timers
F6: Liest die Daten des 6. Einschalt-Timers
F7: Liest die Daten des 7. Einschalt-Timers
2. e1h bis e7h (einen Index löschen), e0h (alle Indexeinträge löschen)
E0: Löscht alle Einstellungen des Einschalt-Timers
E1: Löscht die Einstellung des 1. Einschalt-Timers
E2: Löscht die Einstellung des 2. Einschalt-Timers
E3: Löscht die Einstellung des 3. Einschalt-Timers
E4: Löscht die Einstellung des 4. Einschalt-Timers
E5: Löscht die Einstellung des 5. Einschalt-Timers
E6: Löscht die Einstellung des 6. Einschalt-Timers
E7: Löscht die Einstellung des 7. Einschalt-Timers
3. 01h bis 0Ch (legt den Wochentag für den Einschalt-Timer fest)
01: Einmal
02. Täglich
03: Mo-Fr
04: Mo-Sa
05: Sa-So
06. Jeden Sonntag
07. Jeden Montag
08. Jeden Dienstag
09. Jeden Mittwoch
0A. Jeden Donnerstag
0B. Jeden Freitag
0C. Jeden Samstag
Daten2 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden
Daten3 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten
* Um die Einschaltzeitliste zu lesen oder zu löschen, muss [Data2][Data3] auf „FF“ gestellt sein.
Beispiel 1: fd 01 f1 ff ff – Liest die ersten Indexdaten im Einschalt-Timer.
Beispiel 2: fd 01 e1 ff ff – Löscht die ersten Indexdaten aus dem Einschalt-Timer.
Beispiel 3: fd 01 04 02 03 – Stellt den Einschalt-Timer für Montag bis Samstag auf 02:03.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Zeit 1 (Jahr/Monat/ Tag) und Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.
* Diese Funktion arbeitet erst korrekt, nachdem 22. „Einschaltzeiteingabe“ eingegeben wurde.

Acknowledgement

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

22. Einschaltzeit – Eingang (Command: f u)
Wählen Sie einen externen Eingang für die derzeitige „On Timer" (Einschalt-Timer)-Einstellung, und fügen Sie einen neuen Zeitplan hinzu.

Transmission

[f][u][ ][Set ID][ ][Data1][Cr]

[f][u][ ][Set ID][ ][Data1][][Data2][Cr]

Daten (Zeitplan hinzufügen)
40: COMPONENT
60: RGB
70: DVI-D
A0: HDMI1
A1: HDMI2/OPS
A2: OPS/HDMI3/DVI-D
A5: OPS/DVI-D
A6: HDMI3/DVI-D
A8: OPS
D0: DISPLAYPORT

Daten 1 (Geplante Aufnahme lesen)
1. f1h bis f7h (Daten lesen)
F1: Eingang für 1. geplante Aufnahme auswählen
F2: Eingang für 2. geplante Aufnahme auswählen
F3: Eingang für 3. geplante Aufnahme auswählen
F4: Eingang für 4. geplante Aufnahme auswählen
F5: Eingang für 5. geplante Aufnahme auswählen
F6: Eingang für 6. geplante Aufnahme auswählen
F7: Eingang für 7. geplante Aufnahme auswählen
Data2 (Geplante Aufnahme lesen)
FF
* Um den Eingang zur Planung einer Aufnahme auszulesen, geben Sie als [Data2] FF ein.
Wenn beim Lesen der Zeitplandaten für [Data1] kein Zeitplan verfügbar ist, wird der Text „NG" angezeigt und die Aktion abgebrochen.
(Beispiel 1: fu 01 90 - Jeden Eingang für geplante Aufnahmen um eine Zeile nach unten verschieben, und den Eingang für die 1. geplante Aufnahme im HDMI-Modus speichern.)
(Beispiel 2: fu 01 f1 ff - Eingang für 1. geplante Aufnahme auslesen.)
* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag), 2 (Stunde/Minute/Sekunde), Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit) eingestellt sind.
* Diese Funktion dient als letzte Eingabe.
* Die Eingabe ist im PC- oder DTV-Format während der Übertragung möglich. Die Ausgabe ist im PC-Format zur Bestätigung möglich.
(z. B. können für HDMI1 sowohl 0x90 als auch 0xA eingegeben werden, während 0xA0 zur Bestätigung ausgedruckt wird.)
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Acknowledgement

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

[u][ ][ID festlegen][ ][OK/NG][Data1][Data2][x]

23. No Signal Power Off (15Min) (Ausschalten bei:›Kein Signal› (15 Min.)) (Command: f g)
Der Monitor schaltet in den automatischen Standby-Modus, wenn er für länger als 15 Minuten kein Signal empfängt.

Transmission

[f][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

24. Auto power off (Autom. Ausschalten) (Command:m n)
Der Monitor schaltet sich nach 4 Stunden automatisch aus.

Transmission

[m][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: 4 Stunden

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

25. Language (Sprache) (Command: f i)
Legt die OSD-Sprache fest.

Transmission

[f][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Tschechisch
01: Dänisch
02: Deutsch
03: Englisch
04: Spanisch (Europa)
05: Griechisch
06: Französisch
07: Italienisch
08: Niederländisch
09: Norwegisch
0A: Portugiesisch
0B: Portugiesisch (Brasilien)
0C: Russisch
0D: Finnisch
0E: Schwedisch
0F: Koreanisch
10: Chinesisch (Mandarin)
11: Japanisch
12: Chinesisch (Kantonesisch)

Acknowledgement

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

26. Reset (Zurücksetzen) (Command: f k)
Führt die Funktion „Zurücksetzen" aus.
„Display zurücksetzen" kann nur im RGB-Eingangsmodus durchgeführt werden.

Transmission

[f][k][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Bild zurücksetzen
01: Display zurücksetzen
02: Werkseinstellungen

Acknowledgement

[k][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

27. Current temperature (Aktuelle Temperatur) (Command: d n)
Überprüft die Innentemperatur.

Transmission

[d][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Status prüfen

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Temperaturwert wird als Hexadezimalwert dargestellt.

28. Key (Taste) (Command: m c)
Sendet einen Tastencode für die IR-Fernbedienung.

Transmission

[m][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten IR_KEY_CODE

Acknowledgement

[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

Informationen zu Tastencodes siehe IR-Codes.
* Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

29. Time Elapsed (Verstrichene Zeit) (Command: d l)
Überprüft die verstrichene Zeit.

Transmission

[d][l][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Status lesen

Acknowledgement

[l][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Der empfangene Datenwert wird als Hexadezimalwert angezeigt.

30. Product serial number (Seriennummer des Produkts) (Command: f, y)
Überprüft die Seriennummer des Produkts.

Transmission

[f][y][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Seriennummer des Produkts prüfen

Acknowledgement

[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Daten im ASCII-Format.

31. Software Version (Softwareversion) (Command: f z)
Überprüft die Software-Version des Produkts.

Transmission

[f][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Softwareversion prüfen

Acknowledgement

[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

32. White Balance Red Gain (Weißabgleich – Rotverstärkung) (Command: j m)

Stellt die Rotverstärkung für den Weißabgleich ein.

Transmission

[j][m][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Rotverstärkung 0 bis 254
FF: Überprüft den Rotverstärkungswert

Acknowledgement

[m][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

33. White Balance Green Gain (Weißabgleich – Grünverstärkung) (Command: j n)

Stellt die Grünverstärkung für den Weißabgleich ein.

Transmission

[j][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Grünverstärkung 0 bis 254
FF: Überprüft den Grünverstärkungswert

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

34. White Balance Blue Gain (Weißabgleich – Blauverstärkung) (Command: j o)

Stellt die Blauverstärkung für den Weißabgleich ein.

Transmission

[j][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Blauverstärkung 0 bis 254
FF: Überprüft den Blauverstärkungswert

Acknowledgement

[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

35. White Balance Red Offset (Weißabgleich – Rotverschiebung) (Command: s x)

Stellt die Rotverschiebung für den Weißabgleich ein.

Transmission

[s][x][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 7F: Rotverschiebung 0 bis 127
FF: Überprüft den Rotverschiebungswert

Acknowledgement

[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

36. White Balance Green Offset (Weißabgleich – Grünverschiebung) (Command: s y)

Stellt die Grünverschiebung für den Weißabgleich ein.

Transmission

[s][y][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 7F: Grünverschiebung 0 bis 127
FF: Überprüft den Grünverschiebungswert

Acknowledgement

[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

37. White Balance Blue Offset (Weißabgleich – Blauverschiebung) (Command: s z)

Stellt die Blauverschiebung für den Weißabgleich ein.

Transmission

[s][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 7F: Blauverschiebung 0 bis 127
FF: Überprüft den Blauverschiebungswert

Acknowledgement

[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

38. Backlight (Hintergrundbeleuchtung) (Command: m g)
Passt die Helligkeit an.

Transmission

[m][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Hintergrundbeleuchtung 0 bis 100

Acknowledgement

[g][][set ID][][OK/NG][Data][x]

39. Screen Off (Bildschirm aus) (Command: k d)
Schaltet den Bildschirm ein und aus.

Transmission

[k][d][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Schaltet den Bildschirm ein
01: Schaltet den Bildschirm aus

Acknowledgement

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.
** Modelle mit Dual-Bildschirm müssen die Befehle „Bildschirm aus“ in 88 verwenden. Dual-Bildschirm aus.

40. Tile Mode (Kachelmodus) (Command: d d)
Stellt den Kachelmodus ein und legt Werte für die Kachelzeilen und -spalten fest.

Transmission

[d][d][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FF: Erstes Byte - Kachelspalte
Zweites Byte – Kachelzeile

* 00, 01, 10 und 11 bedeuten, dass der Kachelmodus auf Aus gestellt ist.
** Der maximale Wert kann je nach Modell variieren.

Acknowledgement

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

41. Check Tile Mode (Kachelmodus überprüfen) (Command: d z)
Überprüft den Kachelmodus.

Transmission

[d][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Überprüft den Kachelmodus.

Acknowledgement

[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

Daten1 00: Kachelmodus aus
01: Kachelmodus ein
Daten2 00 bis 0F: Kachelspalte
Daten3 00 bis 0F: Kachelzeile

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

42. Tile ID (Kachel-ID) (Command: d i)
* Stellt den Wert der Kachel-ID für das Produkt ein.

Transmission

[d][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01 bis E1: Kachel-ID 1 bis 225**
FF: Überprüft die Kachel-ID
** Der Datenwert darf den jeweiligen Wert von Zeile x Spalte nicht übersteigen.

Acknowledgement

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Wenn ein Datenwert eingegeben wird, der den Wert von Zeile x Spalte überschreitet (außer 0xFF), wird ACK zu NG.
* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

43. Natural Mode (in Tile mode) (Nativer Modus (in der Kachelansicht)) (Command: d j)
Wenn das Bild natürlich angezeigt wird, wird der Teil des Bildes ausgelassen, der normalerweise in der Lücke zwischen den Monitoren erscheinen würde.

Transmission

[d][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

44. DPM Select (DPM-Auswahl) (Command: f j)
Einstellen der DPM-Funktion (Bildschirm-Energiesparmodus).

Transmission

[f][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: 5 Sekunden
02: 10 Sekunden
03: 15 Sekunden
04: 1 Minute
05: 3 Minuten
06: 5 Minuten
07: 10 Minuten

Acknowledgement

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

45. Remote Control/Local Key Lock (Fernbedienung/Lokale Sperre) (Command: k m)
Stellt die Fernbedienung/lokale Sperre (vorn) ein.

Transmission

[k][m][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus (Sperre aus)
01: Ein (Sperre Ein)

* Wenn der Monitor ausgeschaltet wird, funktioniert die Ein-/Aus-Taste auch im Modus „Ein“ (01).

Acknowledgement

[m][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

46. Power On Delay (Einschaltverzögerung) (Command: f h)
Stellt die Verzögerung beim Einschalten des Geräts ein. (Einheit: Sekunden).

Transmission

[f][h][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FA: min. 0 bis maximal 250 (Sekunden)

* Der maximale Wert kann je nach Modell variieren.

Acknowledgement

[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

47. Fail Over Select (Ausfallsicherung wählen) (Command: m i)
Wählt einen Eingangsmodus für die automatische Umschaltung.

Transmission

[m][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Automatisch
02: Manuell

Acknowledgement

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

48. Fail Over Input Select (Ausfallsicherung – Eingangsauswahl) (Command: m j)
Wählt die Eingangsquelle für die automatische Umschaltung des Eingangs.

* Dieser Befehl ist nur verfügbar, wenn „Ausfallsicherung“ auf „Benutzerdefiniert“ eingestellt ist.

Transmission

[m][j][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][ ]
[Data4]...[ ][DataN][Cr]

Daten 1 bis N-1 (Eingangspriorität 1 bis N-1)
40: COMPONENT
60: RGB
70: DVI-D
90: HDMI1
91: HDMI2/OPS
92: OPS/HDMI3/DVI-D
95: OPS/DVI-D
96: HDMI3/DVI-D
98: OPS
C0: DISPLAYPORT

Daten N: E0: INTERNER Speicher
E1: USB
E2: SD-Karte

Acknowledgement

[j][ ][SetID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][Data4]
...[DataN] [x]

* Je nach Modell werden einige Eingangssignale möglicherweise nicht unterstützt.
* Die Datenanzahl (N) kann je nach Modell variieren. (Die Datenanzahl ist abhängig von der Anzahl der unterstützten Eingangssignale.)
* Nur Werte unter Daten N (z. B. E0, E1, E2) sind als letzter Datenwert erlaubt und werden je nach Modell nicht unterstützt.
* Diese Funktion bezieht sich auf den letzten Eingang und unterstützt Daten im DTV-Format.

49. IR Operation (IR-Betrieb) (Command: t p)

Konfiguriert die Einstellungen für den IR-Betrieb des Produkts.

Transmission

[t][p][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Entsperrt alle Tasten
01: Sperrt alle Tasten außer der Ein/Aus-Taste
02: Sperrt alle Tasten

Acknowledgement

[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Wenn der Monitor ausgeschaltet ist, funktioniert die Ein/Aus-Taste immer noch, selbst wenn der Sperrmodus für alle Tasten (02) aktiv ist.

50. Local Key Operation (Tastenfunktion am Gerät) (Command: t o)

Konfiguriert die Einstellungen für die Tastenfunktion am Gerät.

Transmission

[t][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Entsperrt alle Tasten
01: Sperrt alle Tasten außer der Ein/Aus-Taste
02: Sperrt alle Tasten

Acknowledgement

[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Wenn der Monitor ausgeschaltet ist, funktioniert die Ein/Aus-Taste immer noch, selbst wenn der Sperrmodus für alle Tasten (02) aktiv ist.

51. Status (Command: s v)

Überprüft den aktuellen Signalstatus des Produkts.

Transmission

[s][v][ ][Set ID][ ][Data][ ][FF][Cr]

Daten 02: Überprüft, ob ein Signal vorhanden ist
03: Überprüfung des PM-Modus.
05: Überprüft, ob die Sensoren 1 und 2 für die Leuchtdichte ordnungsgemäß funktionieren.
06: Verwendeter Sensor für die Leuchtdichte:
07: Überprüft, ob der obere, der untere und der Haupttemperatursensor ordnungsgemäß funktionieren.
08: Die Temperatur jedes Temperatursensors beim letzten Ausschalten des Monitors.
09: Lüftergeschwindigkeit
10: RGB-Sensor OK/NG (Bildschirm prüfen)

Acknowledgement

[v][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][Data1][x]

Daten: 02 (wenn ein Signal gefunden wurde)
Daten1 00: kein Signal
01: Signal ist vorhanden

Daten: 03 (Bei Überprüfung des PM-Modus.)
Daten1 00: Der PM-Modus ist auf „Bildschirm ein“ eingestellt.
01: Der PM-Modus ist auf „Bildschirm aus“ eingestellt.
02: Der PM-Modus ist auf „Bildschirm immer aus“ eingestellt.
03: Im Modus „Seitenverhältnis beibehalten“.

Data: 05 (wenn überprüft wird, ob die Sensoren für die Leuchtdichte ordnungsgemäß funktionieren)
Data1 00: Alle Sensoren normal
01: BLU-Sensor 1 normal, BLU-Sensor 2 ausgefallen
02: BLU-Sensor 1 ausgefallen, BLU-Sensor 2 normal
03: Alle Sensoren ausgefallen

Data: 06 (wenn die Sensoren für die Leuchtdichte verwendet werden)
Data1 00: Sensor 1 für die Leuchtdichte wird verwendet
01: Sensor 2 für die Leuchtdichte wird verwendet

Data: 07 (wenn überprüft wird, ob der obere, der untere und der Haupttemperatursensor ordnungsgemäß funktionieren)
Data1 00: Alle Temperatursensoren sind fehlerhaft.
01: Oberer Sensor normal, unterer Sensor fehlerhaft, Hauptsensor fehlerhaft
02: Oberer Sensor fehlerhaft, unterer Sensor normal, Hauptsensor fehlerhaft
03: Oberer Sensor normal, unterer Sensor normal, Hauptsensor fehlerhaft
04: Oberer Sensor fehlerhaft, unterer Sensor fehlerhaft, Hauptsensor normal
05: Oberer Sensor normal, unterer Sensor fehlerhaft, Hauptsensor normal
06: Oberer Sensor fehlerhaft, unterer Sensor normal, Hauptsensor normal
07: Alle Temperatursensoren normal

Daten: 10 (Bildschirm prüfen)
Daten1 00: Bildschirmprüfergebnis NG
07: Bildschirmprüfergebnis OK

* Aktiviert NG, wenn „Bildschirm überprüfen“ auf „Aus“ eingestellt ist oder nicht unterstützt wird.

Data: 08 (wenn die Temperatur jedes Temperatursensors beim letzten Ausschalten des Monitors überprüft wird)

Acknowledgement

[v][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][Data1][Data2]
[Data3][x]

Data1: Die Temperatur des oberen Sensors beim letzten Ausschalten des Monitors.

Data2: Die Temperatur des unteren Sensors beim letzten Ausschalten des Monitors.
Data3: Die Temperatur des Hauptsensors beim letzten Ausschalten des Monitors.

Data: 09 (bei Lüftergeschwindigkeit)

Acknowledgement

[v][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][Data1][Data2][x]

Data1 00-ff: Oberer 1-Byte-Binärwert der Lüftergeschwindigkeit
Data2 00-ff: Unterer 1-Byte-Binärwert der Lüftergeschwindigkeit
Lüftergeschwindigkeit: 0 bis 2008 in Hexadezimal und 0 bis 8200 in Dezimal
** Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

52. Check Screen (Bildschirm prüfen) (Command: t z)

Legt „Bildschirm prüfen“ fest.

Transmission

[t][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

53. Speaker (Lautsprecher) (Command: d v)

Legt die Lautsprecherfunktion fest.

Transmission

[d][v][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[v][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

54 Daylight Saving Time (Sommerzeit) (Command: s d)

Einstellen der Funktion „Sommerzeit“.

Transmission

[s][d][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][ ][Data4]
[ ][Data5][Cr]

Daten 00: Aus (Data2~5: FFH)
01: Startuhrzeit
02: Enduhrzeit
Daten2 01~0C: Januar bis Dezember
Daten3 01~06: 1. ~ 6. Woche
* Die maximale Anzahl von [Data3] variiert je nach Datum.
Daten4 00~06 (Sonntag ~ Samstag)
Daten5 00 ~ 17: 00 ~ 23 Stunden
* Um die Startuhrzeit/Enduhrzeit anzuzeigen, drücken Sie FFH für [Data2]~[Data5].
(ex1: sd 01 01 ff ff ff ff - Um die Startuhrzeit zu überprüfen
ex2: sd 01 02 ff ff ff ff - Um die Enduhrzeit zu überprüfen)
* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag) und 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

Acknowledgement

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][Data4]
[Data5][x]

** Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

55. PM Mode (PM-Modus) (Command: s n, 0c)

Wählt die gewünschte Option für den PM-Modus aus.

Transmission

[s][n][ ][Set ID][ ][0c][ ][Data][Cr]

Daten 00: Zum Einstellen des Modus „Ausschalten“.
01: Zum Einstellen des Modus „Seitenverhältnis beibehalten".
02: Zum Einstellen des Modus „Bildschirm aus“.
03: Zum Einstellen des Modus „Bildschirm immer aus“.
04: Zum Einstellen des Modus „Bildschirm aus“ und „Hintergrundbeleuchtung aus“.
(Outdoor-Modus)

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][0c][Data][x]

** Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

56. ISM Method (ISM-Methode) (Command: j p)

Wählt die Option für die ISM-Methode aus.

Transmission

[j][p][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 01: Invertierung
02: Orbiter
04: Weiß-gen.
08: Normal
20: Farb-gen.
80: Gen.-Balken
90: Benutzerbild
91: Benutzervideo

** Der jp-Befehl funktioniert, wenn der Timer auf „Sofort“ eingestellt ist.

Acknowledgement

[p][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

57. Network Settings (Netzwerkeinstellungen) (Command: 80 oder 81 oder 82)

Konfiguriert Netzwerk- und DNS-Einstellungen.

Transmission

[s][n][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][ ][Data4][ ][Data5][Cr]

Data1 80: Konfiguriert/Zeigt temporären IP-Modus (Automatisch/Manuell), Subnetzmaske und Gateway an.
81: Konfiguriert/Zeigt die temporäre DNS-Adresse an.
82: Speichert temporäre Einstellungen und zeigt Informationen zum aktuellen Netzwerk an.

* Wenn Data1 den Wert 80 aufweist,
Data2 00: Auto
01: Manuell
FF: Zeigt den temporären IP-Modus (Automatisch/Manuell), Subnetzmaske und Gateway an.
** Wenn Data2 den Wert 01 (Manuell) aufweist,
Data3 : Manuelle IP-Adresse
Data4 : Subnetzmaskenadresse
Data5 : Gateway-Adresse

* Wenn Data1 den Wert 81 aufweist,
Data2 : DNS-Adresse
FF: Zeigt die temporäre DNS-Adresse an.

* Wenn Data1 den Wert 82 aufweist,
Data2 80: Wendet temporär gespeicherten IP-Modus (Automatisch/Manuell), Subnetzmaske und Gateway an.
81: Wendet die temporäre DNS-Adresse an
FF: Informationen über das aktuelle Netzwerk (IP, Subnetz-Gateway, DNS)

*** Beispiele für Einstellungen

1. Automatisch: sn 01 80 00
2. Manuell: sn 01 80 01 010177223241 255255254000 010177222001 (IP: 10.177.223.241, Subnetz: 255.255.254.0, Gateway: 10.177.222.1)
3. Netzwerk-Lesevorgang: sn 01 80 ff
4. DNS-Einstellung: sn 01 81 156147035018 (DNS: 156.147.35.18)
5. Einstellungen übernehmen: sn 01 82 80 (wendet den geschützten IP-Modus an (automatisch/manuell), Subnetzmaske und Gateway)
sn 01 82 81 (wendet den geschützten DSN-Modus an)

**** Jede IP-Adresse enthält 12 Dezimalstellen.

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.
** Diese Funktion ist nur für kabelgebundene Netzwerke verfügbar.

58. Auto-adjustment (Automatische Anpassung) (Command: j u)

Korrigiert automatisch die Position und Verwacklungen des Bildes. (Funktioniert nur im RGB-PC-Eingangsmodus.)

Transmission

[j][u][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 01: Ausführung

Acknowledgement

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

59. H Position (H-Position) (Command: f q)

Passt die horizontale Bildschirmposition an. Diese Funktion funktioniert nur, wenn der Kachelmodus deaktiviert ist.
* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs. (Funktioniert nur im RGB-PC-Eingangsmodus.)

Transmission

[f][q][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00-64: Min -50 (Links) bis Max 50 (Rechts)

Acknowledgement

[q][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

60. V Position (V-Position) (Command: f r)

Passt die vertikale Position auf dem Bildschirm an. Diese Funktion funktioniert nur, wenn der Kachelmodus deaktiviert ist.
* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs. (Funktioniert nur im RGB-PC-Eingangsmodus.)

Transmission

[f][r][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00-64: Min -50 (Nach unten) bis Max 50 (Nach oben)

Acknowledgement

[r][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

61. H Size (H-Größe) (Command: f s)

Passt die horizontale Größe des Bildschirms an. Diese Funktion funktioniert nur, wenn der Kachelmodus deaktiviert ist.
* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs. (Funktioniert nur im RGB-PC-Eingangsmodus.)

Transmission

[f][s][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00-64: Min -50 (Niedrig) bis Max 50 (Hoch)

Acknowledgement

[s][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

62. Power On Status (Einschaltstatus) (Command: t r)

Wählt die gewünschte Option für den Einschaltstatus aus.

Transmission

[t][r][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: LST (Behält den bisherigen Status bei)
01: STD (Bleibt ausgeschaltet)
02: PWR (Bleibt eingeschaltet)

Acknowledgement

[r][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

63. Wake On LAN (Über LAN einschalten) (Command: f w)

Wählt die gewünschte Option für „Über LAN einschalten“ aus.

Transmission

[f][w][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[w][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

64. Intelligent Auto (Intelligente Automatik) (Command: t i)

Wählt die gewünschte Option für „Intelligente Automatik“ aus.

Transmission

[t][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

65. OSD Portrait Mode (OSD-Hochformat) (Command: t h)

Wählt die gewünschte Hochformat-Option aus.

Transmission

[t][h][ ][Set ID][ ][Data] [Cr]

Data 00: Aus
01: 90 Grad
02: 270 Grad
03: 180 Grad

Acknowledgement

[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data] [x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

66. Reset to Initial Settings (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen) (Command: t n)

Aktiviert/deaktiviert das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.

Transmission

[t][n][ ][Set ID][ ][Data] [Cr]

Data 00: Deaktiviert die Einstellungen.
01: Aktiviert die Einstellungen.

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data] [x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

67. Time Sync (Zeitsynchronisierung) (Command: s n, 16)

Konfiguriert die Zeitsynchronisierung.

Transmission

[s][n][ ][Set ID][ ][1][6][ ][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

* Diese Funktion funktioniert im Master-Modus.
** Diese Funktion funktioniert nicht, wenn die aktuelle Uhrzeit nicht eingestellt ist.

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][ ][1][6][ ][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

68. Contents Sync (Inhaltssynchronisierung) (Command: t g)

Konfiguriert die Inhaltssynchronisierung.

Transmission

[t][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

69. Pivot Mode (Pivot-Modus) (Command: t a)

Ein-/Ausschalten des Pivot-Modus

Transmission

[t][a][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[a][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

70. Studio Mode (Studiomodus) (Command: s n, 83)

Ein-Ausschalten des Studiomodus

Transmission

[s][n][ ][Set ID][ ][8][3][ ][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][8][3][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

71. LAN Daisy Chain (LAN-Verkettung) (Command: s n, 84)

Ein-/Ausschalten der LAN-Verkettung

Transmission

[s][n][ ][Set ID][ ][8][4][ ][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][8][4][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

72. Content Rotation (Inhaltsrotation) (Command: s n, 85)

Ein-/Ausschalten von Drehen des Inhalts

Transmission

[s][n][ ][Set ID][ ][8][5][ ][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: 90 Grad
02: 270 Grad
03: 180 Grad

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][8][5][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

73. DPM Wake up Control (DPM-Einschaltsteuerung) (Command: s n, 0b)

Einstellen des Modus DPM-Einschaltsteuerung

Transmission

[s][n][ ][Set ID][ ][0][b][ ][Data][Cr]

Data 00: Uhr
01: Uhr+DATA

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][0][b][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

74. Scan Inversion (Scan-Umkehrung) (Command: s n, 87)

Ein-/Ausschalten der Scan-Umkehrung

Transmission

[s][n][ ][Set ID][ ][8][7][ ][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][8][7][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

75. Beacon (Leuchte) (Command: s n, 88)

Ein-/Ausschalten der Leuchte.

Transmission

[s][n][ ][Set ID][ ][8][4][ ][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][8][4][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

76. Aspect Ration (Rotation) (Seitenverhältnis (Rotation)) (Command: s n, 89)

Steuert den Bildschirm „Aspect Ratio (Rotation)“ (Seitenverhältnis (Rotation)).

(Dieser Befehl funktioniert nur, wenn das Drehen von Inhalten eingeschaltet ist.)

Transmission

[s][n][ ][Set ID][ ][8][9][ ][Data][Cr]

Data 00: Komplett
01: Original

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][8][9][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

77. Easy Brightness Control Mode (Einfacher Helligkeitssteuerungsmodus) (Command: s m)

Legt fest, ob Einfacher Helligkeitssteuerungsmodus ein- oder ausgeschaltet sein soll

Transmission

[s][m][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: Einfache Helligkeitssteuerung Aus
01: Einfache Helligkeitssteuerung Ein

* Funktioniert nicht, wenn die aktuelle Zeit nicht festgelegt ist.

** Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

Acknowledgement

[m][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

78. Easy Brightness Control Schedule (Zeitplan für einfache Helligkeitssteuerung) (Command: s s)

Legt Zeitpläne für einfache Helligkeitssteuerung fest

Transmission

[s][s][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Data1
1. F1–F6 (liest Daten)
F1: Liest die 1. Daten aus der Einfache Helligkeitssteuerung
F2: Liest die 2. Daten aus der Einfache Helligkeitssteuerung
F3: Liest die 3. Daten aus der Einfache Helligkeitssteuerung
F4: Liest die 4. Daten aus der Einfache Helligkeitssteuerung
F5: Liest die 5. Daten aus der Einfache Helligkeitssteuerung
F6: Liest die 6. Daten aus der Einfache Helligkeitssteuerung
2. FF: Liest alle gespeicherten Listen
3. e1-e6 (einen Index löschen), e0 (alle Indexeinträge löschen)
E0: Löscht alle Einfache Helligkeitssteuerungen
E1: Löscht die 1. Einfache Helligkeitssteuerung
E2: Löscht die 2. Einfache Helligkeitssteuerung
E3: Löscht die 3. Einfache Helligkeitssteuerung
E4: Löscht die 4. Einfache Helligkeitssteuerung
E5: Löscht die 5. Einfache Helligkeitssteuerung
E6: Löscht die 6. Einfache Helligkeitssteuerung
4. 00 bis 17: 00. bis 23. Stunde
Data2 00 bis 3B: 00. bis 59. Minute
Data3 00 bis 64: Hintergrundbeleuchtung, 0 bis 100

* Um die konfigurierten Listen für die Einfache Helligkeitssteuerung zu lesen oder zu löschen, legen Sie für [Data2][Data3] FF fest.
* Wenn Sie alle konfigurierten Listen für die Einfache Helligkeitssteuerung über FF importieren möchten, geben Sie keine Werte in [Data2][Data3] ein.
* Wenn alle konfigurierten Listen für die Einfache Helligkeitssteuerung über FF importiert werden, wird OK bestätigt, auch wenn keine gespeicherte Liste existiert.

Beispiel 1: ss 01 f1 ff ff – Liest die 1. Indexdaten aus der Einfache Helligkeitssteuerung
Beispiel 2: ss 01 ff – Liest alle Indexdaten aus der Einfache Helligkeitssteuerung
Beispiel 3: ss 01 e1 ff ff – Löscht die 1. Indexdaten aus der Einfache Helligkeitssteuerung
Beispiel 4: ss 01 07 1E 46 – Fügt einen Zeitplan hinzu, als dessen Zeit 07:30 angegeben ist und dessen Hintergrundbeleuchtung 70 beträgt.

Acknowledgement

[s][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

79. MultiScreen Mode & Input (Multi-Screen-Modus & Eingang) (Command: x c)

Speichert oder steuert den MultiScreen Mode & input (Multi-Screen-Modus & Eingang).

Transmission

[x][c][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3[ ][Data4][ ][Data5[ ]Cr]

Data1 (stellt den MultiScreen Mode (Multi-Screen-Modus) ein)
10: PIP
22: PBP2
23: PBP3
24: PBP4
Data2 (stellt den MultiScreen (Multi-Screen) Haupteingang ein)
Data3 (stellt den MultiScreen (Multi-Screen) Sub1-Eingang ein)
Data4 (stellt den MultiScreen (Multi-Screen) Sub2-Eingang ein)
Data5 (stellt den MultiScreen (Multi-Screen) Sub3-Eingang ein)
20: AV
40: COMPONENT
60: RGB
80: DVI-D
90: HDMI1
91: HDMI2/OPS
92: OPS/HDMI3/DVI-D
95: OPS/DVI-D
96: HDMI3/DVI-D
98: OPS
C0: DISPLAYPORT

Acknowledgement

[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][ ][Data1][Data2][Data3][Data4] [Data5][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.
** Es funktionieren lediglich die Eingangs-Modi, die vom Modell unterstützt werden.
*** Diese Funktion bezieht sich auf den letzten Eingang und unterstützt Daten im DTV-Format.

80. Aspect Ratio (MultiScreen) (Anzeigeformat (Multi-Screen)) (Command: x d)

Speichert oder steuert Aspect Ratio (MultiScreen) (Anzeigeformat (Multi-Screen))

Transmission

[x][d][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][Cr]

Data1 01: Steuert den Haupteingang
02: Steuert den Sub1-Eingang
03: Steuert den Sub2-Eingang
04: Steuert den Sub3-Eingang
Data2 00: Full
01: Original

Acknowledgement

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

81. Screen Mute (MultiScreen) (Bildschirmabschaltung (Multi-Screen)) (Command: x e)

Schaltet in MultiScreen (Multi-Screen) jeden Bildschirm ein oder aus.

Transmission
[x][e][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][Cr]

Data1 01: Steuert den Haupteingang
02: Steuert den Sub1-Eingang
03: Steuert den Sub2-Eingang
04: Steuert den Sub3-Eingang
Data2 00: Schaltet den Bildschirm ein
01: Schaltet den Bildschirm aus
* Diese Funktion ist nur möglich, wenn die Multi Screen (Multi-Screen)-App funktioniert.
** Ohne Signal ist diese Funktion eventuell fehlerhaft.

Acknowledgement
[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

82. Screen Off Always (Bildschirm immer aus) (Command: s n, 0d)

Screen Off Always (Bildschirm immer aus) hat denselben Effekt wie die Eingabe des Bildschirm-aus-Menüs, unabhängig von den Einstellungen des PM-Modus

Transmission
[s][n][ ][Set ID][ ][0][d][ ][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement
[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][0][d][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

83. Screen Video Freeze (Anzeige eingefroren) (Command: k x)

Schaltet die Funktion „Video eingefroren“ ein/aus

Transmission
[k][x][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: Schaltet die Funktion „Eingefroren“ ein.
01: Schaltet die Funktion „Eingefroren“ aus.
* Verfügbar im Einzeleingabemodus

Acknowledgement
[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

84. Wireless Wake-on-LAN (Drahtloses Wake On LAN) (Command: s n, 90)

Aktiviert Wireless Wake-on-LAN (Drahtloses Wake On LAN).

Transmission
[s][n][ ][Set ID][ ][9][0][ ][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement
[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][9][0][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

85. JustScan Toggle (JustScan-Umschaltung) (Command: s n, 91)

Stellt JustScan ein.

Transmission
[s][n][ ][Set ID][ ][9][1][ ][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement
[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][9][1][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

86. Holiday Schedule Mode (Feiertagszeitplan-Modus) (Command: s n, 1a)

Schaltet den Feiertagszeitplan-Modus ein oder aus.

Transmission
[s][n][ ][Set ID][ ][1][a][ ][Data][Cr]

Data 00: Feiertagszeitplan aus
01: Feiertagszeitplan ein
* Funktioniert nicht, wenn die aktuelle Zeit nicht festgelegt ist.
** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

Acknowledgement
[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][ ][1][a][ ][Data][x]

87. Holiday Schedule (Feiertagszeitplan) (Command: s n, 1b)

Konfiguriert den Feiertagszeitplan.

Transmission
[s][n][ ][Set ID]][ ][1][a]
[ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3] [ ][Data4] [Cr]

Data1
1. f1–f7 (Funktionen für das Datenauslesen)
f1: Auslesen der Daten für den 1. Feiertagszeitplan
f2: Auslesen der Daten für den 2. Feiertagszeitplan
f3: Auslesen der Daten für den 3. Feiertagszeitplan
f4: Auslesen der Daten für den 4. Feiertagszeitplan
f5: Auslesen der Daten für den 5. Feiertagszeitplan
f6: Auslesen der Daten für den 6. Feiertagszeitplan
f7: Auslesen der Daten für den 7. Feiertagszeitplan
2. FF: Auslesen aller gespeicherten Listen
3. e1-e7 (Einen Index löschen), e0 (Alle Indexeinträge löschen)
e0: Löschen aller Feiertagszeitpläne
e1: Löschen des 1. Feiertagszeitplans
e2: Löschen des 2. Feiertagszeitplans
e3: Löschen des 3. Feiertagszeitplans
e4: Löschen des 4. Feiertagszeitplans
e5: Löschen des 5. Feiertagszeitplans
e6: Löschen des 6. Feiertagszeitplans
e7: Löschen des 7. Feiertagszeitplans
4. 01–0c: Monat 01 bis 12 (Erster Monat)
Data2 01–1F: Tag 01 bis 31 (Erster Tag)
Data3 01–0c: Monat 01 bis 12 (Letzter Monat)
Data4 01–1F: Tag 01 bis 31 (Letzter Tag)
* Um die konfigurierten Listen für die Feiertagszeitpläne auszulesen oder zu löschen, stellen Sie [Data2][Data3][Data4] auf FF.
* Beim Auslesen aller konfigurierten Listen für die Feiertagszeitpläne stellen Sie [Data1][Data2][Data3][Data4] auf FF.

Beispiel 1: sn 01 1b f1 ff ff ff – Auslesen des 1. Indexeintrags im Feiertagszeitplan.
Beispiel 2: sn 01 1b ff ff ff ff – Auslesen aller Indexeinträge im Feiertagszeitplan.
Beispiel 3: sn 01 1b e1 ff ff ff – Löschen des 1. Indexeintrags im Feiertagszeitplan.
Beispiel 4: sn 01 1b 01 07 0c 18 – Hinzufügen eines Feiertagszeitplans von 7. Januar bis 24. Dezember.
* Vorher eingestellte Zeitpläne werden nicht hinzugefügt.
* Funktioniert nicht, wenn die aktuelle Zeit nicht festgelegt ist.
** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

Acknowledgement
[s][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

88. Dual Screen Off (Dual-Bildschirm aus) (Command: s n, 92)

Schaltet den Dual-Bildschirm ein und aus.

Transmission
[s][n][ ][Set ID][ ][9][2][ ][Data][Cr]

Data 00: Hauptbildschirm – Ein/Nebenbildschirm – Ein
01: Hauptbildschirm – Aus/Nebenbildschirm – Ein
02: Hauptbildschirm – Ein/Nebenbildschirm – Aus

Acknowledgement
[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][9][2][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

89. Fan control (Lüftersteuerung) (Command: d o)

Stellt den Lüftermodus ein.

Transmission
[d][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: Auto
01: Ein
02: Manuell
03: Aus

** Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

Acknowledgement
[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

90. Fan Failure Check (Lüfterprüfung) (Command: d w)

Prüfung auf Lüfterfehler.

Transmission
[d][w][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data FF: Status lesen

Acknowledgement
[w][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1] [Data2] [x]

Data1 00: Ein oder mehrere Lüfter sind fehlerhaft.
01: Alle Lüfter funktionieren ordnungsgemäß.
02: Dieses Modell besitzt keinen Lüfter.
Data2 00: Kein Lüfter ist fehlerhaft. (Alle Lüfter funktionieren ordnungsgemäß.)
01: 1 Lüfter ist fehlerhaft.
02: 2 Lüfter sind fehlerhaft.
03: 3 Lüfter sind fehlerhaft.
04: 4 Lüfter sind fehlerhaft.
05: 5 Lüfter sind fehlerhaft.

91. Luminance Value Read (Leuchtdichtwertmessung) (Command: m u)

Messung der Leuchtdichtwerte.

Transmission

[m][u][ ][Set ID][ ][FF][Cr]

Acknowledgement

[u][][SetID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3]

[Data4][Data5][Data6][Data7][x]

Data1 00–64: Der PWM-Wert der Hintergrundbeleuchtung (0 bis 100)

Data2 00–ff: Oberer 1-Byte-Wert gemessen von CA210.

Data3 00–ff: Unterer 1-Byte-Wert gemessen von CA210.

CA210-Messung: 0000 bis ffff in Hexadezimal und 0 bis 65535 in Dezimal.

Data4 00–ff: Oberer 1-Byte-Wert gemessen vom Sensor BLU 1.

Data5 00–ff: Unterer 1-Byte-Wert gemessen vom Sensor BLU 1.

Data6 00–ff: Oberer 1-Byte-Wert gemessen vom Sensor BLU 2.

Data7 00–ff: Unterer 1-Byte-Wert gemessen vom Sensor BLU 2.

BLU-Messung: 0000 bis ffff in Hexadezimal und 0 bis 65535 in Dezimal.

* Bei der Endmontage wird der CA210-Messwert über die Kalibrierung eingegeben. Der Standardwert vor der Kalibrierung beträgt 0.

** Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

92. BLU Maintenance (BLU-Wartung) (Command: m t)

Legt fest, ob die BLU-Wartung ein- oder ausgeschaltet sein soll.

Transmission

[m][t][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: BLU-Wartung aus
01: BLU-Wartung ein

** Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

Acknowledgement

[t][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

93. Power Indicator (Betriebsanzeige) (Command: f o)

Legt die Einstellungen der Betriebsanzeige fest.

Transmission

[f][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

** Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

Acknowledgement

[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

94. OSD Display (OSD-Anzeige) (Befehl: k l)

Wählt die gewünschte Option für das OSD-Display aus.

Transmission

[k][l][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: Nein (Aus)
01: Ja (Ein)

Acknowledgement

[l][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

95. Semi-Transparent Brightness (Halbtransparente Helligkeit) (Befehl: s n, 95)

Steuert LED-Helligkeit für Halbtransparenz-Modus.

Transmission

[s][n][ ][Set ID][ ][9][5][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: LED-Helligkeit 0 bis 100

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][9][5][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

96. Hybrid Mode (Hybridmodus) (Befehl: s n, 96)

Stellt den Transparenz-Modus des Displays ein.

Transmission

[s][n][ ][Set ID][ ][9][6][ ][Data][Cr]

Daten 00: Hybrid (Effekt: Aus)
01: Hybrid (Effekt: Vollständig Weiß)
02: Halbtransparent

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][9][6][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

97. Return Interval (Umkehrintervall) (Befehl: s n, 97)

Steuert, wie lange der Transparenz-Modus beibehalten wird.

Transmission

[s][n][ ][Set ID][ ][9][7][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 0a: Zeit beibehalten 0 bis 10

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][9][7][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

98. Proximity Sensitivity (Näherungsempfindlichkeit) (Befehl: s n, 98)

Legt die Näherungsempfindlichkeit fest.

Transmission

[s][n][ ][Set ID][ ][9][8][ ][Data][Cr]

Daten 00: Hoch
01: Mittel
02: Niedrig

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][9][8][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

99. HDMI IT-Inhalte (Befehl: s n, 99)

Legt den Bildmodus automatisch anhand von HDMI-Daten fest.

Transmission

[s][n][ ][Set ID][ ][9][9][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][9][9][Data][x]

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

LG

Life's Good